

Universität Heidelberg  
JURISTISCHE FAKULTÄT



EINFÜHRENDE HINWEISE  
ZU LEHRVERANSTALTUNGEN

(Vorlesungskommentar)

Sommersemester 2002

fit mit



Springer - *Lehrbücher*



**H. Oetker, F. Maultzsch**  
**Vertragliche Schuldverhältnisse**  
2002. € 24,95; sFr 39,-  
ISBN 3-540-42900-X



**H.J. Wieling**  
**Sachenrecht**  
4., überarb. Aufl. 2001.  
€ 24,95; sFr 39,-  
ISBN 3-540-41272-7



**J. Meyer**  
**Wirtschaftsprivatrecht**  
Eine Einführung  
4. Aufl. 2002.  
€ 19,95; sFr 31,-  
ISBN 3-540-43031-8



**W. Hromadka, F. Maschmann**  
**Arbeitsrecht**  
Band 1: Individualarbeitsrecht  
2., überarb. u. aktualisierte Aufl. 2002.  
€ 24,95; sFr 39,- ISBN 3-540-42457-1



Band 2: Kollektivarbeitsrecht +  
Arbeitsstreitigkeiten  
2. überarb. u. aktualisierte Aufl. 2001.  
€ 24,95; sFr 39,- ISBN 3-540-41741-9

**B. Boemke**  
**Fallsammlung zum Arbeitsrecht**  
2001. € 14,95; sFr 23,50 ISBN 3-540-41298-0

**K. Laubenthal**  
**Fallsammlung zur Wahlfachgruppe Kriminologie,  
Jugendstrafrecht und Strafvollzug**  
2002. € 16,95; sFr 26,50 ISBN 3-540-42481-4

Besuchen Sie unser Studentenportal:  
<http://www.brains.de>

Springer · Kundenservice · Haberstr. 7 · 69126 Heidelberg  
Tel.: (0 62 21) 345 - 217/-218 · Fax: (0 62 21) 345 - 229 · e-mail: [orders@springer.de](mailto:orders@springer.de)

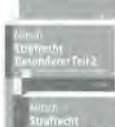
Die €-Preise für Bücher sind gültig in Deutschland und enthalten 7% MwSt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.  
d&p - 00338/MNTL/SF



**W. Gropp, G. Küpper, W. Mitsch**  
**Fallsammlung zum Strafrecht**  
2002. ISBN 3-540-42484-9



**G. Küpper**  
**Strafrecht, Besonderer Teil 1**  
Delikte gegen Rechtsgüter der Person  
und Gemeinschaft  
2., neu bearb. Aufl. 2001.  
€ 19,95; sFr 31,- ISBN 3-540-67856-5



**W. Mitsch**  
**Strafrecht Besonderer Teil 2**  
Vermögensdelikte (Kernbereich) /  
Teilband 1  
2. Aufl. 2002. € 26,95; sFr 42,-  
ISBN 3-540-41267-0



Vermögensdelikte (Randbereich) /  
Teilband 2  
2001. € 24,95; sFr 39,-  
ISBN 3-540-41266-2



**P.F. Bultmann**  
**Öffentliches Recht für  
Wirtschaftswissenschaftler**  
Verfassungs- und  
Verwaltungsrechtsökonomik  
2002. € 22,95; sFr 35,50  
ISBN 3-540-42471-7



**A. Musil, S. Kirchner**  
**Das Recht der Berliner  
Verwaltung**  
Unter Berücksichtigung  
kommunalrechtlicher Bezüge  
2002. € 19,95; sFr 31,-  
ISBN 3-540-42473-3

**R. Brinktrine, B. Kastner**  
**Fallsammlung zum Verwaltungsrecht**  
2002. € 16,95; sFr 26,50 ISBN 3-540-41988-8



Springer

Universität Heidelberg

JURISTISCHE FAKULTÄT



EINFÜHRENDE HINWEISE  
ZU LEHRVERANSTALTUNGEN

(Vorlesungskommentar)

Sommer-Semester 2002



## Werbung

Ihre Anzeigenagentur für Publikationen der:

### Universität Heidelberg

- Forschungsmagazin Ruperto Carola
- Personalverzeichnis
- Vorlesungsverzeichnis
- Uni-Spiegel
- Alumni International
- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Juristen
- Bewerbungsinformation

### Universitätskliniken

- Patienten-Information
- Klinik Intern

### Studentenwerk Heidelberg

- Infokalender
- eat & meet – Mensa Speiseplan

### Pädagogische Hochschule Heidelberg

- Daktylos Semesterzeitschrift
- Personal- u. Vorlesungsverzeichnis der PH

### Hochschule für Jüdische Studien

- TRUMAH-Jahreszeitschrift
- Image Broschüre

### Rehabilitationszentren der SRH-Gruppe

- SRH-News

### Deutsche Liga zur Bekämpfung des hohen Blutdrucks

- Druckpunkt

### Migräne Liga

- Migräne Magazin

### Universität Karlsruhe (TH) Alumni KaTH

- Handbuch WHO'S WHO
- Programmheft Alumni – Treffen

Hans-Bunte-Str. 18, 69123 Heidelberg,  
Telefon (062 21) 76 72 82, Fax (062 21) 76 37 87  
e-mail: [info@avc-anzeigenverwaltung.de](mailto:info@avc-anzeigenverwaltung.de)  
<http://www.avc-anzeigenverwaltung.de>

## VORWORT

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studierenden einen ersten Überblick über die im Sommer-Semester 2002 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; Änderungen und Ergänzungen – insbes. bei den Zeit- und Ortsangaben – bleiben vorbehalten. Verbindlich sind wie bisher die Vorlesungsankündigungen der einzelnen Dozenten, die zu Beginn der Vorlesungszeit im Juristischen Seminar (neben der Garderobe) und in der Neuen Universität (Erdgeschoss) angeschlagen werden; dort wird dann auch ein vom Dekanat erstelltes Verzeichnis über **Änderungen** aushängen.

### Impressum:

Herausgeber: Der Dekan der Juristischen Fakultät  
der Universität Heidelberg

Verlag: Universitätsverlag C. Winter Heidelberg

Anzeigen: AVC-Anzeigenverwaltung,  
Hans-Bunte-Str. 18, 69123 Heidelberg  
Tel.: 062 21/76 72 82, Fax: 062 21/76 37 87

E-Mail: [info@avc-anzeigenverwaltung.de](mailto:info@avc-anzeigenverwaltung.de)

# UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG BRAUN HEIDELBERG GMBH

Sofienstraße 3  
Am Bismarckplatz  
69115 Heidelberg  
Telefon (0 62 21) 14 72-0  
Telefax (0 62 21) 14 72-35

Pädagogik, Psychologie,  
Recht, Wirtschaft, Steuern,  
Management, Medizin,  
Naturwissenschaften, EDV,  
Schulbücher, Lernsoftware,  
Reiseführer, Karten, Jugend-  
bücher, Taschenbücher,  
Belletristik, Theologie

Wir führen Ihre Studien-  
und Fachbücher, Loseblattwerke  
und Ergänzungslieferungen.

Recht

Steuern

Wirtschaft

E-mail: [buecher.braun@t-online.de](mailto:buecher.braun@t-online.de)  
online-bookshop: <http://www.buecher-braun.de>

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Rechtsgeschichte	6
Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht	9
Handels- und Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	16
Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie	20
Öffentliches Recht	25
Europarecht, Völkerrecht, Ausländisches Recht	30
Rechtsphilosophie, Rechtsinformatik	36
Übungen	37
Seminare	42
Kolloquien	49
Examensvorbereitungskurs	51
Klausurenkurse I zur Examensvorbereitung SS 2002	51
Klausurenkurse II zur Examensvorbereitung SS 2002	52
Klausurenkurse in der vorlesungsfreien Zeit	52
Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache	53
Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen Rechtssprache	54
Anwaltsorientierte Juristenausbildung	57
Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften	58
Zusätzliches Studienangebot in Mannheim	59
Informationsblatt für ausländische Studierende an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg	60
Inserentenverzeichnis	64

## RECHTSGESCHICHTE

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Deutsche Rechtsgeschichte (mit Leistungsnachweis), 3st.
<b>Dozent:</b>	Prof. Dr. Schroeder
<b>Zeit und Ort:</b>	Mi 15.00-18.00 Uhr NUni HS 10
<b>Beginn:</b>	Mi, 24.04.2002
<b>Pflichtveranstaltung</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Vornehmlich für 4. und 5. Semester
<b>Vorkenntnisse:</b>	Die Rechtserfahrung einiger Semester

**Kommentar:** Die Vorlesung führt von der germanisch-fränkischen Periode über die Hauptstrecke des Mittelalters bis in die Neuzeit, wobei sie hauptsächlich Verfassung, Rechtsbildung, Strafrecht und Rechtsgang untersucht. Aufgabe der Vorlesung ist es insbesondere, den geschichtlichen Wurzeln der deutschen Rechtsentwicklung nachzuspüren und gleichzeitig hervorzuheben, wie sehr die Gegenwart der Vergangenheit verpflichtet ist.

**Literaturhinweise:** *Ebel, Wilhelm*, Geschichte der Gesetzgebung in Deutschland, Neudruck der 2. Aufl. 1988; *Eisenhardt, Ulrich*, Deutsche Rechtsgeschichte, 3. Aufl. 1999; *Laufs, Adolf*, Rechtsentwicklungen in Deutschland, 5. Aufl. 1996; *Schroeder, Klaus-Peter*, Vom Sachsenspiegel zum Grundgesetz. Eine deutsche Rechtsgeschichte in Lebensbildern, 2001.

**Sonstige Hinweise:** Es handelt sich um eine Grundlagenveranstaltung im Sinne von § 8 Abs. 2 c JAPrO (1993).

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Römische Rechtsgeschichte (WFG 1b), 2st.
<b>Dozent:</b>	Priv.-Doz. Dr. Baldus
<b>Zeit und Ort:</b>	Di 14.00-16.00 Uhr NUni HS 5
<b>Beginn:</b>	Di, 16.04.2002
<b>Zielgruppe:</b>	Studenten ab dem 2. Semester Wahlfachveranstaltung (im übrigen Ergänzungsveranstaltung für rechtshistorisch Interessierte)
<b>Vorkenntnisse:</b>	Wer keine rechtsgeschichtliche Grundlagenveranstaltung besucht hat, sollte sich entsprechende Grundkenntnisse aneignen, etwa aus Ulrich Manthe, Geschichte des Römischen Rechts (München 2000).

**Kommentar:** Im Mittelpunkt steht die sog. äußere Rechtsgeschichte: die politischen und kulturellen Rahmenbedingungen der Juristentätigkeit und damit der Entstehung von Recht. Bedeutende römische Juristen, deren Fallpraxis und Theoriebildung Grundlagen Europäischen Privatrechts gelegt haben, werden in ihr Umfeld eingeordnet und auf ihre Methode hin untersucht.

**Literaturhinweise:** *Detlef Liebs*, Römisches Recht (5. Aufl. Göttingen 1999); *Wolfgang Kunkel / Martin Schermaier*, Römische Rechtsgeschichte (Köln u.a. 2001). Weitere Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Ein Leistungsnachweis kann im Anschluß an die Vorlesungszeit durch Anfertigung einer Hausarbeit erworben werden. Für ERASMUS-Studenten kommt ausnahmsweise auch eine mündliche Prüfung in Betracht.

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1871 (mit Leistungsnachweis), 3st.
<b>Dozent:</b>	Prof. Mußgnug
<b>Zeit und Ort:</b>	Di 09.00-10.00 Uhr NUni HS 10 Mi 09.00-10.00 Uhr NUni HS 10 Do 09.00-10.00 Uhr NUni HS 10
<b>Beginn:</b>	Di, 16.04.2002
<b>Pflichtveranstaltung</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Studenten ab dem 3. Semester
<b>Vorkenntnisse:</b>	Staatsrecht 1 und 2

**Kommentar:** Es soll die Entwicklung des deutschen Verfassungsrechts von der Reichsgründung von 1871 an bis zum Inkrafttreten des Bonner Grundgesetzes erörtert werden

**Literaturhinweise:** *Frotscher/Pieroth*, Verfassungsgeschichte, 3. Aufl. 2002, € 19,50; *Willoweit*, Deutsche Verfassungsgeschichte, 4. Aufl. 2001, € 25,-; *Dürig/Rudolf*, Quellen zur deutschen Verfassungsgeschichte, 3. Aufl. 1996, € 20,50

## ZIVILRECHT UND ZIVILVERFAHRENSRECHT

**Lehrveranstaltung:** BGB I  
**Dozent:** Prof. Dr. Thomas Pfeiffer  
**Zeit und Ort:** Mo 11.00-13.00 Uhr NUni HS 6  
Di 11.00-13.00 Uhr NUni Heu I  
Di 14.00-15.00 Uhr NUni HS 6  
**Beginn:** Mo, 15.04.2002

### **Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** 1. Semester

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist die zentrale Vorlesung für Erstsemesterstudenten auf dem Gebiet des Privatrechts. Sie führt in das Bürgerliche Recht und das bürgerlich-rechtliche Denken ein. Dem Inhalt nach werden die allgemeinen Lehren des Bürgerlichen Rechts, insbesondere der Allgemeine Teil des BGB, behandelt.

**Literaturhinweise:** Einführungen: *Schwab*, Einführung in das Zivilrecht, 13. Aufl. 1997; *Zerres*, Bürgerliches Recht, 2. Aufl. 1996; Lehrbücher: *Bork*, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs, 2001; *Brehm*, Allgemeiner Teil des BGB, 4. Aufl. 2000; *Brox*, Allgemeiner Teil des BGB, 25. Aufl. 2001; *Eisenhardt*, Allgemeiner Teil des BGB, Studienausgabe, 4. Aufl. 1997; *Flume*, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 4. Aufl. 1992; *Köhler*, BGB Allgemeiner Teil, 24. Aufl. 1998; *Larenz/Wolf*, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 8. Aufl. 1997; *Medicus*, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 7. Aufl. 1997; *Pawlowski*, Allgemeiner Teil des BGB, 6. Aufl. 2000; *Rüthers/Stadler*, Allgemeiner Teil des BGB, 11. Aufl. 2001; *Schack*, BGB Allgemeiner Teil, 8. Aufl. 1999. Sonstiges: *Kropholler/Berenbrok*, Studienkommentar zum BGB, 4. Aufl. 2000; *Jauernig*, Bürgerliches Gesetzbuch, 9. Aufl. 1999.

**Sonstige Hinweise:** Unverzichtbar ist vom ersten Tag der Vorlesung an ein Gesetzestext des BGB!

---

**Lehrveranstaltung:** Schuldrecht I, 5st.  
**Dozent:** Priv.-Doz. Dr. Peter Jung  
**Zeit und Ort:** Mo 11.00-13.00 Uhr NUni HS 15  
Mo 14.00-15.00 Uhr NUni HS 10  
Di 11.00-13.00 Uhr NUni HS 15  
**Beginn:** Mo, 15.04.2002

### **Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** 2. Fachsemester  
**Vorkenntnisse:** Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB

**Kommentar:** Gegenstand der Vorlesung ist die systematische Darstellung des Allgemeinen Schuldrechts sowie einzelner vertraglicher Schuldverhältnisse.

**Literaturhinweise:** Erfolgen zu Beginn der Vorlesung

---

**Lehrveranstaltung:** Schuldrecht II, 3st  
**Dozent:** Priv. Doz. Dr. Schöpflin  
**Zeit und Ort:** Do 09.00-11.00 Uhr NUni HS 13  
Fr 09.00-10.00 Uhr NUni HS 10  
**Beginn:** Mo, 15.04.2002

### **Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe (Semester):** 2. Semester  
**Vorkenntnisse:** Grundlagen des Bürgerlichen Rechts und allgemeiner Teil des BGB

**Kommentar:** Behandelt werden die kraft Gesetzes (also nicht durch Rechtsgeschäft, sondern durch Vertrag) entstandenen Schuldverhältnisse wie vor allem die ungerechtfertigte Bereicherung, die unerlaubten Handlungen, einschließlich des allgemeinen Schadensersatzrechts, sowie die Geschäftsführung ohne Auftrag; ferner die Grundlagen der Schuldverhältnisse im Allgemeinen Schuldrecht.

**Literaturhinweise:** Die Literatur wird in der Vorlesung besprochen.

---

**Lehrveranstaltung:** Sachenrecht, 4st.  
**Dozent:** Prof. Dr. Christian Heinrich  
**Zeit und Ort:** Di 16.00-18.00 Uhr NUni HS 6  
Mi 11.00-13.00 Uhr NUni HS 6  
**Beginn:** Di, 16.04.2002

### **Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 3. Semester  
**Vorkenntnisse:** Grundlagen des Bürgerlichen Rechts; Allgemeiner Teil des BGB; Allgemeiner und Besonderer Teil des Schuldrechts

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt das Recht der beweglichen und der unbeweglichen Sachen. Im Mobiliarsachenrecht werden vor allem Besitz und Eigentum sowie die Kreditsicherungsmittel erläutert. Im Immobiliarsachenrecht stehen die Grundpfandrechte (Hypothek und Grundschuld) im Mittelpunkt. Den Schwerpunkt der Vorlesung bilden klausurrelevante Fragen des Sachenrechts. Vorlesungsbegleitend werden einzelne Fälle besprochen. Im Rahmen der Veranstaltung werden zahlreiche Arbeitsblätter ausgegeben.

**Literaturhinweise:** *Baur/Stürner*, Lehrbuch des Sachenrechts, 17. Aufl. 1999; *Schreiber*, Sachenrecht, 3. Aufl. 2000; *Schwab/Prütting*, Sachenrecht, 29. Aufl. 2000; *Wieling*, Sachenrecht, 4. Aufl. 2001; *Wilhelm*, Sachenrecht, 1993; *Wolf*, Sachenrecht, 17. Aufl. 2001. Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Lehrveranstaltung:** Familienrecht, 2st.  
**Dozent:** Prof. Jayme  
**Zeit und Ort:** Di 11.00-13.00 Uhr NUni HS 10  
**Beginn:** Di, 16.04.2002  
**Pflichtveranstaltung**  
**Zielgruppe:** 3./4. Semester  
**Vorkenntnisse:** Die ersten drei Bücher des BGB  
**Kommentar:** Ehwirkungen, Ehegüterrecht, Verwandtschaft, Abstammung, Unterhalt. Anhand von praktischen Fällen wird in die Materie eingeführt.  
**Literaturhinweise:** werden in der Vorlesung gegeben

**Lehrveranstaltung:** Anwaltliche Vertragsgestaltung (mit praktischen Fällen), 2st. (14tgl.)  
**Dozent:** RA Prof. Dr. Rittershaus, Dr. Teichmann  
**Zeit und Ort:** Mo 16.00-18.00 Uhr NUni HS 9  
**Beginn:** Mo, 15.04.2002  
**Ergänzungsveranstaltung**  
**Zielgruppe:** ab 4. Semester  
**Vorkenntnisse:** BGB Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht; erfolgreiche Teilnahme an der Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger

## Aktuelle Studienliteratur

Karl-Heinz Gursky  
**20 Probleme aus dem BGB  
Das Eigentümer-Besitzer-  
Verhältnis**  
(Klausurprobleme)  
6. neu bearbeitete Auflage 2001,  
kartoniert,  
€ 12,-/sFr 24,-  
ISBN 3-472-04777-1

Hans-Martin Müller-Laubé  
**20 Probleme  
aus dem Handels- und  
Gesellschaftsrecht**  
(Klausurprobleme)  
3. neu bearbeitete Auflage 2001,  
145 Seiten, kartoniert,  
€ 12,50/sFr 25,-  
ISBN 3-472-04071-8

Olaf Werner/Ingo Saenger  
**Fälle mit Lösungen  
für Fortgeschrittene im  
Bürgerlichen Recht**  
(Klausurenkurs)  
2001, 151 Seiten, kartoniert,  
€ 14,90/sFr 29,80  
ISBN 3-472-04776-3

Claus-Jürgen Hauf  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**  
Kurzlehrbuch  
2. überarbeitete Auflage 2001,  
209 Seiten, kartoniert,  
€ 14,90/sFr 29,80  
ISBN 3-472-04441-1

Uwe Thieß  
**Ordnungswidrigkeitenrecht**  
Lehrbuch  
2002, 364 Seiten, kartoniert,  
€ 19,90/sFr 39,80  
ISBN 3-472-02061-X

Heiko Hartmut Lesch  
**Strafprozessrecht**  
(Studienskripten)  
2. neu bearbeitete Auflage 2001,  
247 Seiten, kartoniert,  
€ 24,90/sFr 49,80  
ISBN 3-472-04657-0

Wolff Heintschel von  
Heinegg/Nadine Pallas  
**Grundrechte**  
(Studienskripten)  
2001, 183 Seiten, kartoniert,  
€ 17,50/sFr 35,-  
ISBN 3-472-04948-0

Volker Stein  
**Fälle und Erläuterungen  
zum Allgemeinen  
Verwaltungsrecht/  
Verwaltungsprozessrecht**  
(JA-Repetitorium)  
2001, 352 Seiten, kartoniert,  
€ 27,-/sFr 54,-  
ISBN 3-472-04395-4

Hartmut Oetker  
**30 Klausuren aus  
dem Arbeitsrecht –  
Kollektives Arbeitsrecht**  
5. überarbeitete  
und erweiterte Auflage 2001,  
181 Seiten, kartoniert,  
€ 14,90/sFr 29,80  
ISBN 3-472-04643-0

Die Ausbildungs-  
zeitschrift

**JA –  
Juristische  
Arbeitsblätter**  
erscheint 11x jährlich,  
1 Doppelheft  
**Halbjahresabonnement  
für Studenten/Referendare**  
€ 32,-/sFr 64,-  
(zzgl. Versandkosten)

**Probeabonnement\*\*:  
1 Ausgabe kostenlos**

\*\* Falls Sie die JA nicht weiter beziehen möchten, genügt ein Schreiben acht Tage nach Erhalt des Probeheftes an Ihre Buchhandlung oder an den Verlag. Ansonsten wandelt sich das Probeabonnement in ein Halbjahresabonnement. Ein Halbjahresabonnement kann mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalender-Halbjahresende schriftlich gekündigt werden.

Hermann Luchterhand Verlag GmbH  
Postfach 2352 - 56513 Neuwied

Telefon 02631.801-329 - Telefax 02631.801-210  
www.luchterhand.de - e-mail info@luchterhand.de

**Luchterhand**  
VON PROFI ZU PROFI

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung  
oder direkt beim Verlag.

**Kommentar:** In der Veranstaltung soll die Methodik der Vertragsgestaltung vorgestellt und mit Hilfe praktischer Fälle vertieft werden. Die Veranstaltung dient damit zugleich der Vorbereitung auf die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene. Gearbeitet wird mit der durch das Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts vom 26.11.2001 eingeführten Fassung des Bürgerlichen Gesetzbuches.

**Literaturhinweise:** Langenfeld, Vertragsgestaltung Methode-Verfahren-Vertragstypen, 2. Aufl. 1997; Rittershaus/Teichmann, Anwaltliche Vertragsgestaltung, 2000.

**Sonstige Hinweise:** Mit der Aufnahme der anwaltsorientierten Juristenausbildung in die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der Länder erlangt die anwaltliche Denk- und Arbeitsweise, und dies vor allem am Beispiel der anwaltlichen Vertragsgestaltung, steigende Aktualität und Bedeutung.

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Rechtliche Gestaltung (Familien- und Erbrecht), 2st.
<b>Dozent:</b>	Prof. Dr. Gerrit Langenfeld
<b>Zeit und Ort:</b>	Mi 17.00-19.00 Uhr NUni HS 15
<b>Beginn:</b>	Mi, 24.04.2002
<b>Wahlfachveranstaltung</b>	
<b>Zielgruppe (Semester):</b>	6./7. Semester nach Studienplan oder früher
<b>Vorkenntnisse:</b>	Vorkenntnisse im Familien- und Erbrecht sind nicht erforderlich.

**Kommentar:** Die Vorlesung führt in die Arbeitsweise des Vertragsjuristen (Vertragsanwalt, Notar) ein. Sie deckt die Wahlfachgruppe Rechtliche Gestaltung Zivilrecht: Familien- und Erbrecht (§ 5 Abs. 4 Nr. 18 a JAPrO) ab. Erläutert werden die Technik der Vertragsgestaltung und die Gestaltung von Eheverträgen, Scheidungsvereinbarungen, Testamenten und Erbverträgen.

**Literaturhinweise:** Langenfeld, Einführung in die Vertragsgestaltung, 2001; Langenfeld, Handbuch der Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen, 4. Aufl. 2000; Langenfeld, Der Ehevertrag, 10. Aufl. 2002; Langenfeld, Testamentsgestaltung, 3. Aufl. 2002.

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Einführung in die Wahlfachgruppe 17 a, 2st.
<b>Dozent:</b>	Prof. Jayme
<b>Zeit und Ort:</b>	Mi 09.00-11.00 Uhr NUni HS 4
<b>Beginn:</b>	Mi, 17.04.2002

**STUDIENANFÄNGER:**  
Den idealen Einstieg in die ersten Übungen finden Sie mit dem speziell für den Studienanfänger konzipierten **Lernbogen**. Didaktisch aufbereitete Artikel machen Sie mit dem Grundwissen vertraut, das Sie ein Berufsleben lang brauchen. Übungsfälle vermitteln Ihnen die notwendige **Klausurtechnik** für die »kleinen Scheine«.

**MITTLERE SEMESTER:**  
Zur Vorbereitung auf die »kleinen« und die »großen Scheine« gehört die Lektüre der Grundfallreihen. Darüber hinaus erweitern und überprüfen Sie Ihr Wissen mit der Rubrik »Zur Einarbeitung und Wiederholung«. Erläuterte Klausuren und Hausarbeiten aus den großen Übungen geben Ihnen Sicherheit für alle Anforderungen.

**EXAMENSKANDIDATEN:**  
**Originalaufgaben** aus beiden Staatsprüfungen geben Ihnen das sichere Gefühl dafür, worauf es im Examen wirklich ankommt. Sie testen selbst, wie gut Sie sind. Aufsätze zu prüfungsverdächtigen Themen vermitteln Ihnen das nötige **Hintergrundwissen**. **Entscheidungsrezensionen** wichtiger Urteile fassen alles Wesentliche für Sie zusammen. Die Rubrik **Rechtsgestaltung** führt in das für künftige Anwälte so wichtige Gebiet der Kautelarjurisprudenz ein. Die erheblich erweiterte **Rechtsprechungsübersicht** kommentiert die neuesten Tendenzen und Entwicklungen in der Judikatur.

**REFERENDARE:**  
Referendare bietet die JuS einen spezielle Prüfungsvorbereitung mit Schwerpunkt auf dem examensrelevanten Prozeßrecht. Entwürfe von **Schriftsätzen** und **Urteilen** anhand von Originalfällen erleichtern den Einstieg in die Berufspraxis.

**UMFASSENDE JURISTISCHE SCHULUNG**  
bringt die JuS: wichtige Informationen zu den jeweiligen Prüfungs- und Ausbildungsstationen und zu Personalveränderungen an den Hochschulen sowie Mitteilungen zu Ausbildungsförderung und Stipendien.

**jus.beck.de**

Bitte bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder bei  
**C.H. BECK · 80791 MÜNCHEN**  
Fax: (089) 3 81 89-402 · Internet: www.beck.de · E-Mail: abo.service@beck.de

Die **JuS**  
Zeitschrift für Studium und praktische Ausbildung  
42. Jahrgang, 2002. Erscheint monatlich.  
Bezugspreise: Halbjährlich € 41,-;  
Vorzugspreis für Studenten fachbezogener Studiengänge, Referendare und NJW-Bezieher (gegen Nachweis) halbjährlich € 33,50.  
Studenten-Abo-Einstiegspreis (nur zum Semesterbeginn, 2. und 4. Quartal) € 10,-  
Das Einzelheft kostet € 7,20  
Alle Preise zzgl. Vertriebskosten.



### Wahlfachveranstaltung

**Zielgruppe:** ab 5. Semester

**Vorkenntnisse:** BGB

**Kommentar:** Grundlagen und Methoden der Rechtsvergleichung, Rechtsangleichung und Rechtsvereinheitlichung, Beziehungen zwischen europäischem und nationalem Privatrecht, Fragen des IPR und des IZVR dargestellt an Grundsatzentscheidungen und neueren Fällen

**Literaturhinweise:** werden in der Vorlesung gegeben

**Lehrveranstaltung:** Ausgewählte Entscheidungen zum europäischen Zivil- und Zivilprozessrecht, 2st.

**Dozent:** Prof. Dr. Hellwig

**Zeit und Ort:**

Do	09.15-10.45 Uhr	JurS ÜR 3	
	16. Mai 2002	06. Juni 2002	27. Juni 2002
	23. Mai 2002	20. Juni 2002	04. Juni 2002

### Ergänzungsveranstaltung

**Zielgruppe (Semester):** ab 4./5. Semester

**Vorkenntnisse:** 1.-3. Buch BGB. Die erforderlichen Grundkenntnisse des Europarechts werden in der 1. Vorlesung vermittelt und in den späteren Vorlesungen ausgebaut. Kenntnisse im Zivilprozessrecht und in Einzelgebieten des Zivilrechts (z.B. Wettbewerbsrecht) sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.

**Kommentar:** Die Vorlesung versteht sich als europarechtliche Ergänzung. Im Zentrum steht das Zusammenspiel der Normen des Gemeinschaftsrechts und des nationalen Rechts auf den Gebieten des Zivilrecht und Zivilprozessrecht. Dieses Zusammenspiel wird dargestellt anhandausgewählter Entscheidungen deutscher Gerichte und des EuGH.

**Literaturhinweise:** In jeder Vorlesung werden die Fundstellen der Entscheidungen mitgeteilt, die in der nächsten Vorlesung behandelt werden

**Sonstige Hinweise:** Erwünscht ist aktive Mitarbeit und Diskussion.

**Lehrveranstaltung:** Internationales Verfahrensrecht

**Dozent:** Prof. Dr. Thomas Pfeiffer

**Zeit und Ort:** Mo 14.00-16.00 Uhr NUni HS 5

**Beginn:** Mo, 15.04.2002

Eine solide Basis für Ihre Karriere:

## Die große Serie klassischer Lehrbücher

ACADEMIA IURIS  
LEHRBÜCHER DER RECHTSWISSENSCHAFT



Angebotsstand: 12/2001/235289/Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Str. 449, 50929 Köln/AG Köln IPR 3166

■ Brox, Prof. Dr. Hans  
**Allgemeiner Teil des BGB**  
25., neu bearbeitete Auflage  
2001. XXV, 400 Seiten.  
Kartiert € 17,-  
ISBN 3-452-24796-1

■ Brox, Prof. Dr. Hans  
**Erbrecht**  
19., neu bearbeitete Auflage  
2001. XXXIV, 500 Seiten.  
Kartiert € 19,-  
ISBN 3-452-24797-X

■ Brox, Prof. Dr. Hans /  
Walker, Prof. Dr. Wolf-Dietrich  
**Zwangsvollstreckungsrecht**  
6., völlig neu bearbeitete  
und erweiterte Auflage  
1999. XLVIII, 1013 Seiten.  
Kartiert € 42,-  
ISBN 3-452-24277-3

■ Medicus, Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter  
**Bürgerliches Recht**  
Eine nach Anspruchsgrundlagen  
geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung  
18., neu bearbeitete Auflage  
1999. XXXVII, 751 Seiten.  
Kartiert € 20,-  
ISBN 3-452-24107-6

■ Medicus, Prof. Dr. Dieter  
**Grundwissen zum Bürgerlichen  
Recht**  
Ein Basisbuch zu den Anspruchsgrundlagen  
4., neu bearbeitete Auflage  
2000. XXII, 255 Seiten.  
Kartiert € 16,-  
ISBN 3-452-24646-9

■ Schilken, Prof. Dr. Eberhard  
**Zivilprozessrecht**  
3., neu bearbeitete Auflage  
2000. XLII, 604 Seiten.  
Kartiert € 39,-  
ISBN 3-452-24094-0

■ Wollenschläger, Prof. Dr. Michael  
**Arbeitsrecht**  
Unter Mitarbeit von Dirk Pullert und  
Markus Löffler  
2., überarbeitete Auflage  
2001. Etwa 450 Seiten.  
Kartiert ca. € 25,-  
ISBN 3-452-24640-X

■ Stratenwerth, Prof. Dr. Günter  
**Strafrecht, Allgemeiner Teil I  
Die Straftat**  
4., völlig neu bearbeitete Auflage  
2000. XVIII, 465 Seiten.  
Kartiert € 21,-  
ISBN 3-452-22168-7

■ Ipsen, Prof. Dr. Jörn  
**Allgemeines Verwaltungsrecht**  
2., überarbeitete Auflage  
2001. XXXIII, 452 Seiten.  
Kartiert € 20,-  
ISBN 3-452-25013-X

■ Tettinger, Prof. Dr. Peter /  
Wahrendorf, Dr. Volker  
**Verwaltungsprozessrecht**  
2., überarbeitete Auflage  
2001. XXIX, 272 Seiten.  
Kartiert € 20,-  
ISBN 3-452-24762-7

■ Bleckmann, Prof. Dr. Dr. Albert  
**Europarecht**  
Das Recht der Europäischen  
Gemeinschaften  
6., neu bearbeitete und erweiterte  
Auflage  
1997. XXX, 1125 Seiten.  
Kartiert € 45,-  
ISBN 3-452-22120-2

■ Seidl-Hohenveldern,  
Prof. Dr. Dr. h. c., Ignaz /  
Stein, Prof. Dr. Torsten  
**Völkerrecht**  
10., überarbeitete Auflage  
2000. XXVII, 430 Seiten.  
Kartiert € 39,-  
ISBN 3-452-24317-6

Weitere Titel finden Sie in unserem  
Katalog „Studienliteratur“  
und in Ihrer Buchhandlung.

Carl  
Heymanns  
Verlag

Bestellen Sie in Ihrer Buchhandlung oder bei  
Carl Heymanns Verlag KG  
50926 Köln  
Fax: 02 21 / 9 43 73 - 5 02  
E-Mail: [bestellung@heymanns.com](mailto:bestellung@heymanns.com)  
[www.heymanns.com](http://www.heymanns.com)

### Wahlfachveranstaltung

**Zielgruppe:** Studenten höherer Semester  
**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im IPR und im Zivilprozessrecht sind nützlich, aber nicht Voraussetzung

**Kommentar:** Das internationale Verfahrensrecht beschäftigt sich mit Fragen grenzüberschreitender Prozessführung. Seine Prinzipien und Regeln sind für den grenzüberschreitenden Rechtsverkehr von erheblicher Bedeutung und deswegen in den Blickpunkt sowohl des IPR als auch des Prozessrechts gerückt. In jüngerer Zeit haben sich vor allem durch eine Vielzahl von Rechtssetzungsaktivitäten der Europäischen Gemeinschaft erhebliche Veränderungen ergeben. Die Veranstaltung stellt das internationale Zivilverfahrensrecht als Ganzes unter besonderer Betonung seiner Bezüge zum IPR und zum Prozessrecht dar.

**Literaturhinweise:** Lehrbücher zum IZVR: Linke, Internationales Zivilprozessrecht, 2. Aufl. 1995; *Schack*, Internationales Zivilverfahrensrecht, 2. Aufl. 1996. Aktuelle IPR-Lehrbücher mit umfangreichem IZVR-Teil: v. *Hoffmann*, IPR, 6. Aufl. 2000; *Kegel/Schurig*, IPR, 10. Aufl. 2000; *Kropholler*, UPR, 4. Aufl. 2001; *Siehr*, IPR, 2001, Handbücher: *Geimer*, Internationales Zivilprozessrecht, 4. Aufl. 2001; *Nagel/Gottwald*, Internationales Zivilprozessrecht, 4. Aufl. 1997.

**Sonstige Hinweise:** Gesetzessammlung: *Jayme/Hausmann*, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 10. Aufl. 2000.

---

**Lehrveranstaltung:** Einführung in das Zivilrecht, bes. für Wirtschaftswissenschaftler und Übersetzer/Dolm. (mit Klausur), 3st.

**Dozent:** Dr. Ch. Benicke  
**Zeit und Ort:** Do 11.00-13.00 Uhr NUni HS 13  
Fr 11.00-12.00 Uhr NUni HS 13

### Pflichtveranstaltung für Nebenfach-Studierende

**Zielgruppe:** ab 1. Semester  
**Vorkenntnisse:** Keine

**Kommentar:** Grundzüge des Bürgerlichen Rechts: Rechtsgeschäftslehre des Allgemeinen Teils des BGB; die wichtigsten schuldrechtlichen Regeln – insbesondere das Recht der Leistungsstörungen -; sachenrechtliche Grundbegriffe; kurze Übersichten über das Familien- und Erbrecht.

**Literaturhinweise:** Die Veranstaltung soll Nebenfach-Studierenden die Möglichkeit eröffnen, den nach ihren Prüfungsordnungen verpflichtend oder wahlweise vorgeschriebenen Schein zu erwerben. Zu diesem Zweck wird zum Ende der Vorlesungszeit eine zweistündige Abschlussklausur angeboten.

---

## HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT

**Lehrveranstaltung:** Handelsrecht, 2st.  
**Dozent:** Priv. Doz. Dr. Schöpflin  
**Zeit und Ort:** Do 14.00-16.00 Uhr NUni HS 6  
**Beginn:** Do, 18.04.2002

### Pflichtveranstaltung

**Zielgruppe (Semester):** 4./3. Semester  
**Vorkenntnisse:** BGB (insbes. AT, Schuldrecht)

---

**Lehrveranstaltung:** Gesellschaftsrecht II, 2st.  
**Dozent:** Priv.-Doz. Dr. Schubel  
**Zeit und Ort:** Fr 10.00-12.00 Uhr NUni HS 8  
**Beginn:** Fr, 19.04.2002

### Wahlfachveranstaltung

**Zielgruppe:** ab 6. Semester  
**Vorkenntnisse:** Gesellschaftsrecht I

**Kommentar:** Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen zentrale Probleme des Kapitalgesellschaftsrechts. Daneben werden Grundfragen der Arbeitnehmermitbestimmung im Aufsichtsrat von Kapitalgesellschaften und des Rechts der verbundenen Unternehmen angesprochen.

**Literaturhinweise:** Werden zu Beginn der Vorlesung erteilt.

---

**Lehrveranstaltung:** Wirtschaftsrecht II, 2st.  
**Dozent:** Prof. Müller-Graff  
**Zeit und Ort:** Di 13.00-15.00 Uhr NUni HS 9  
**Beginn:** Di, 16.04.2002  
**Pflichtveranstaltung**  
**Zielgruppe:** Studierende ab dem 5. Semester

**Kommentar:** Die Vorlesung baut auf der Veranstaltung Wirtschaftsrecht I auf und befaßt sich vor allem mit ausgewählten Einzeltatbeständen des Kartellrechts und mit dem Recht gegen den unlauteren Wettbewerb sowie Grundlinien des gewerblichen Rechtsschutzes. Besonderes Augenmerk gilt auch den europarechtlichen Bezügen der jeweiligen Materien.

**Literaturhinweise:** Werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

---

**Lehrveranstaltung:** Europ. Kartell- und Wettbewerbsrecht, 2st., 14-tg.

**Dozent:** Prof. Tilmann

**Zeit und Ort:** Mo 16.00-18.00 Uhr Univ. HS 1

**Beginn:** 22.04., 29.04., 27.05., 03.06., 17.06., 24.06.

**Wahlfach- und Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe (Semester):** ab 5. Semester

**Vorkenntnisse:** keine

**Literaturhinweise:** *Emmerich*, Kartellrecht, 9. Aufl. 2001, S. 395 bis 505; *Emmerich*, Fälle zum Wettbewerbsrecht (2000), Fälle 25-29

**Sonstige Hinweise:** Abschluss-Test für EU-Studenten möglich

**Kommentar:** Für die Unternehmen gewinnt das europäische Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen, insbesondere die EG-Fusionskontrolle, ständig an Bedeutung. Das europäische Kartellrecht erfährt im Bereich der Gruppenfreistellungsverordnungen und im Bereich der horizontalen Verträge aufgrund von Vorschlägen der EU-Kommission eine wesentliche Umgestaltung. Die staatliche Verantwortung für Wettbewerbsbeschränkungen von Unternehmen im Staatsbesitz und die Kontrolle von Beihilfen (Subventionen) sind wesentliche und aktuelle Bestandteile des EG-Wettbewerbsrechts. Im Bereich des unlauteren Wettbewerbs hat der Einfluss des EG-Rechts durch die Richtlinie Vergleichende Werbung an Intensität gewonnen. Im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr muss sich das deutsche Recht den Anforderungen der Waren- und Dienstleistungsfreiheiten des EG-Vertrags stellen. Im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes (insbes. des Patent- und Markenrechts) ist die europäische Entwicklung weit vorangeschritten. Die Vorlesung wird einen Überblick über diese Rechtsgebiete geben und ihre Anwendung anhand aktueller Beispiele erläutern. Ein Skriptum (€ 2,56) wird in der ersten Stunde verteilt.

---

**Lehrveranstaltung:** Arbeitsrecht II, 2st.

**Dozent:** Prof. Dr. G. v. Hoyningen-Huene

**Zeit und Ort:** Do 10.00-12.00 Uhr NUni HS 10

**Beginn:** Do, 18.04.2002

**Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** 4. und 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Arbeitsrecht I, 1.-3. Buch des BGB

**Kommentar:** Die Vorlesung stellt die Fortsetzung der Vorlesung Arbeitsrecht I dar, die im Wintersemester 2001/2002 gehalten wurde. Diese Vorlesung Arbeitsrecht II behandelt insbesondere die Leistungspflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Veränderungen im Arbeitsverhältnis und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

**Literaturhinweise:** dtv-Arbeitsgesetze Nr. 5006, 60. Aufl. 2002. – Die übrigen Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung.

---

**Lehrveranstaltung:** Kollektives Arbeitsrecht (WFG 4), 2st.

**Dozent:** Prof. Dr. G. v. Hoyningen-Huene

**Zeit und Ort:** Mi 09.00-11.00 Uhr NUni HS 4a

**Beginn:** Mi, 17.04.2002

**Wahlpflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Arbeitsrecht I und II

**Kommentar:** Es werden die Stellung und Bedeutung des Kollektiven Arbeitsrechts behandelt, insbesondere 1. Koalitionsrecht (Begriff der Koalition, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände, Aufgaben der Koalitionen, Koalitionsfreiheit, Art. 9 III GG); 2. Tarifvertragsrecht (Überblick zum Tarifvertrag, Abschluß, Beginn und Ende

des Tarifvertrags, Inhalt des Tarifvertrags, Wirkungsweise der Tarifnorm, Allgemeinverbindlicherklärung); 3. Recht des Arbeitskampfes (Überblick, Streik und Ausspernung, Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen von Arbeitskampfmaßnahmen, Auswirkungen von Arbeitskämpfen).

**Literaturhinweise:** erfolgen in der Vorlesung.

---

**Lehrveranstaltung:** Sozialversicherungsrecht (WFG 9), 2st.  
**Dozent:** Prof. Dr. G. v. Hoyningen-Huene  
**Zeit und Ort:** Mi 11.00-13.00 Uhr NUni HS 2  
**Beginn:** Mi, 17.04.2002  
**Wahlpflichtveranstaltung**  
**Zielgruppe:** ab 6. Semester  
**Vorkenntnisse:** Zivilrecht, Arbeitsrecht I und II, Grundzüge des Verwaltungs- und Staatsrechts

**Kommentar:** Es wird ein Überblick über die Regelungen der gesetzlichen Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung und Arbeitslosenversicherung gegeben. Der Inhalt ist insbesondere auf den Prüfungstoff der WFG 9 und der mündlichen Prüfung gemäß § 16 Abs. 2 JAPrO abgestellt.

**Literaturhinweise:** erfolgen in der Vorlesung.

---

## STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINOLOGIE

**Lehrveranstaltung:** Grundlinien und Allg. Teil des Strafrechts, 6st.  
**Dozent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp  
**Zeit und Ort:** Di 09.00-11.00 Uhr NUni HS 6  
Mi 09.00-11.00 Uhr NUni HS 6  
Do 09.00-11.00 Uhr NUni HS 6  
**Beginn:** Di, 16.04.2002

**Pflichtveranstaltung**  
**Zielgruppe:** 1. Semester

**Kommentar:** Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Strafrechts und der Strafrechtsanwendung ein und behandelt die im Allg. Teil des Strafrechts geregelten Voraussetzungen der Straftat, wie insbesondere Tatbestand, Rechtswidrigkeit und

Schuld, Versuch, Täterschaft und Teilnahme, Unterlassen und Fahrlässigkeit, Gegenstände, die die zentralen Themen dann auch der im zweiten Semester folgenden Übung im Strafrecht für Anfänger sein werden.

**Literaturhinweise:** Erforderlich ist ein auf dem neuesten Stand befindlicher Text des Strafgesetzbuches. Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Vorlesungsbegleitendes Material wird ausschließlich in der Vorlesung ausgegeben.

---

**Lehrveranstaltung:** Strafrecht Bes. Teil I (Delikte gegen die Person), 2st.  
**Dozent:** Prof. Küper  
**Zeit und Ort:** Fr 10.00-12.00 Uhr NUni HS 10  
**Beginn:** Fr, 19.04.2002, 10.15 Uhr  
**Pflichtveranstaltung**  
**Zielgruppe:** Studierende im 2. Fachsemester  
**Vorkenntnisse:** Kenntnisse aus der vorangegangenen Vorlesung „Grundlinien und Allg. Teil des Strafrechts“

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter, namentlich die Straftaten gegen körperliche Unversehrtheit, Leben, Ehre und Freiheit. Dabei werden auch Fragen des „Allgemeinen Teils“ einbezogen, die mit diesen Delikten zusammenhängen, namentlich Probleme aus dem Bereich der Teilnahme und der sog. erfolgsqualifizierten Delikte. Eine Vorlesungsübersicht wird zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben.

**Literaturhinweise:** *Krey*, Strafrecht, Bes. Teil, Bd. 1, 11. Aufl. 1998; *Rengier*, Strafrecht, Bes. Teil II, 3. Aufl. 2000; *Wessels/Hettinger*, Strafrecht, Bes. Teil/1, 25. Aufl. 2001; *Küper*, Strafrecht, Bes. Teil, Definitionen mit Erläuterungen, 4. Aufl. 2000 (Hörschein zum ermäßigten Bezug erhältlich). Weitere Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung in der Vorlesung.

---

**Lehrveranstaltung:** Strafrecht Bes. Teil II (Delikte gegen das Vermögen), 2st.  
**Dozent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp  
**Zeit und Ort:** Fr 09.00-11.00 Uhr NUni HS 15  
**Beginn:** Fr, 19.04.2002  
**Pflichtveranstaltung**  
**Zielgruppe:** 3. Semester  
**Vorkenntnisse:** Strafrecht AT und BT I; paralleles Erarbeiten des Sachenrechts

**Kommentar:** Es werden die zum Pflichtfachstoff zählenden Delikte gegen das Vermögen behandelt, also Straftaten gegen das Eigentum, wie Diebstahl, Unterschlagung, Raub und Sachbeschädigung, Straftaten gegen sonstige spezialisierte Vermögenswerte, wie Gebrauchsmaßnahme und Wilderei und Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes, wie Betrug, Erpressung, Untreue und Hehlerei.

**Literaturhinweise:** Achten sie beim Kauf eines Lehrbuchs darauf, daß das 6. StrRG, das am 1. April 1998 in Kraft getreten ist, eingearbeitet wurde. Das ist zum Teil selbst bei 1998 erschienenen Lehrbüchern noch nicht der Fall! Literaturhinweise erfolgen im übrigen in der Übung.

**Sonstige Hinweise:** Begleitmaterial wird ausschließlich in der Vorlesung ausgegeben.

---

**Lehrveranstaltung:** Strafrecht Bes. Teil III (Delikte gegen Werte der Rechtsgemeinschaft), 2st.

**Dozent:** Priv. Doz. Dr. Rath

**Zeit und Ort:** Mo 16.00-18.00 Uhr NUni HS 8

**Beginn:** Mo, 15.04.2002

**Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Strafrecht AT sowie BT I und II

**Kommentar:** In der Vorlesung werden die Kriminaldelikte gegen Werte der Rechtsgemeinschaft in ihren prüfungsrelevanten Aspekten besprochen. Besonderes Augenmerk gilt den neuesten Strömungen in Rechtsprechung und Lehre.

**Literaturhinweise:** werden in der Vorlesung gegeben. Lehrveranstaltung: Strafprozessrecht, 3st.

---

**Dozent:** Priv. Doz. Dr. Tag

**Zeit und Ort:** Fr 8.00-11.00 Uhr NUni HS 6

**Beginn:** Fr, 26.04.2002

**Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** Studierende des 5. / 6. Semesters

**Vorkenntnisse:** Materielles Strafrecht

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt Grundzüge des Strafverfahrensrechts. Sie führt in strafprozessuales Denken ein und behandelt die wichtigen Teile des Straf-

prozessrechts im Überblick: Verfahrensgrundsätze, Rechtsstellung und Aufgaben der Verfahrensbeteiligten, Zwangsmittel und Eingriffsbefugnisse, Beweisrecht, Rechtsbehelfe, Rechtskraft.

**Literaturhinweise:** *Beulke*, Strafprozessrecht, 5. Aufl. 2001. Weitere Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

---

**Lehrveranstaltung:** Jugendstrafrecht, 2st.

**Dozent:** Prof. Dr. Dölling

**Zeit und Ort:** Di 09.00-11.00 Uhr NUni HS 2

**Beginn:** Di, 16.04.2002

**Wahlpflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Grundzüge des materiellen Strafrechts

**Kommentar:** Es werden behandelt: Grundlagen des Jugendstrafrechts (Begriff und Aufgabe des Jugendstrafrechts, Jugendkriminalität, Geschichte des Jugendstrafrechts, Anwendungsbereich des Jugendgerichtsgesetzes), das materielle Jugendstrafrecht (Alters- und Reifestufen, die Rechtsfolgen des Jugendstrafrechts) und das formelle Jugendstrafrecht (Jugendgerichtsverfassung und Jugendstrafverfahren).

**Literaturhinweise:** *Schaffstein, F.; Beulke, W.*: Jugendstrafrecht, 13. Aufl. 1998.

---

**Lehrveranstaltung:** Strafvollzug, 2st.

**Dozent:** Prof. Dr. Dölling

**Zeit und Ort:** Mi 09.00-11.00 Uhr NUni HS 2

**Beginn:** Mi, 17.04.2002

**Wahlpflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Grundzüge des materiellen Strafrechts

**Kommentar:** Es werden behandelt: Entwicklung und Ziele des Strafvollzuges, allgemeine Grundsätze des Strafvollzugsrechts, Rechtsstellung des Gefangenen, Organisation und Verlauf des Strafvollzuges, Rechtsschutz im Strafvollzug.

**Literaturhinweise:** *Laubentahl, K.*: Strafvollzug, 2. Aufl. 1998.

**Lehrveranstaltung:** Examinatorium in der Wahlfachgruppe Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug

**Dozent:** Prof. Dr. Dölling

**Zeit und Ort:** Do 11.00-13.00 Uhr NUni HS 2

**Beginn:** Do, 18.04.2002

#### **Wahlpflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** 8. Semester

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug

**Kommentar:** Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung in der WFG 14 im Ersten Juristischen Staatsexamen. Anhand von Übungsfällen werden die Kenntnisse auf den Gebieten Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug wiederholt und vertieft.

**Literaturhinweise:** *Kaiser, G.; Schöch, H.:* Juristischer Studienkurs Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 5. Aufl. 2001.

---

**Lehrveranstaltung:** Rechtsmedizin für Juristen, 1std.

**Dozent:** Prof. Dr. med. R. Mattern, Dozenten u. Assistenten

**Zeit und Ort:** Di 17.30-18.30 Uhr Hautk HS

**Beginn:** Di, 16.05.2002

#### **Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe (Semester):** 2. Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten.

**Vorkenntnisse:** nicht erforderlich

**Kommentar:** Die Vorlesung soll dem Jurastudenten eine Einführung in die Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin vermitteln. Solche Kenntnisse sind in der praktischen Tätigkeit des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes von erheblicher Relevanz. Im Ausland ist für die Juristenausbildung im Gegensatz zu Deutschland ein rechtsmedizinischer Teil vorgeschrieben. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen zu den Hauptthemen:

- Relevanz gerichtlicher Obduktionen
- Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Giftwirkung am Menschen

- Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
- kriminalistische Spurenkunde
- Vaterschaftsbegutachtung
- Begutachtung bei ärztlicher Fehlbehandlung

**Literaturhinweise:** Rechtsmedizin systematisch. Penning et al. Uni-med. 1996; „Ökologisches Stoffgebiet“ herausgegeben von *Alexander u. Konstantin Bob* (unter Mitarbeit von *G. Reinhardt, H.-J. Seidel, H.-G. Sonntag, W. Gaus, V. Hingst, R. Mattern*) Hippokrates Verlag, 3. Auflage. (Handouts zu Themen in: <http://www.med.uni-heidelberg.de/rechtsmed/welcome.htm>).

**Sonstige Hinweise:** Die regelmäßige Teilnahme kann berücksichtigt werden. Zum Semesterabschluss besteht Gelegenheit zur freiwilligen Teilnahme an einer schriftlichen Prüfung, deren Ergebnis auf Wunsch attestiert wird.

---

## ÖFFENTLICHES RECHT

**Lehrveranstaltung:** Grundlinien des öffentlichen Rechts, Staatsrecht (Grundrechte), 2st.

**Dozent:** Professor Dr. Paul Kirchhof

**Zeit und Ort:** Mo 09.00-11.00 Uhr NUni HS 13

**Beginn:** Mo, 15.04.2002

#### **Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe (Semester):** 1./2. Semester

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die Grundrechte des Grundgesetzes:

- Das Grundrechtsverhältnis
- Grundrechtsberechtigte, Grundrechtsverpflichtete
- Grundrechte und Gesetz
- Grundrechtskonkurrenzen und Grundrechtskollisionen
- Die einzelnen Grundrechte

**Sonstige Hinweise:** Zu jeder Vorlesung werden Fallbögen zur Vorbereitung der nächsten Stunde ausgegeben.

**Lehrveranstaltung:** Staatskirchenrecht, 2st.  
**Dozent:** Prof. Winter  
**Zeit und Ort:** Mo 11.00-13.00 Uhr NUni HS 3  
**Beginn:** Mo, 22.04.2002

#### **Wahlpflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** Studierende der Rechtswissenschaft und der Theologie  
**Vorkenntnisse:** Keine

**Kommentar:** Die Vorlesung ist Teil der Wahlfachgruppe Kirchen- und Staatskirchenrecht in der ersten juristischen Staatsprüfung. Sie ist aber für alle interessierten Hörerinnen und Hörer auch anderer Fachrichtungen offen. Besondere Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Interesse an theologischen Fragestellungen sollte vorhanden sein. Neben der Darstellung der grundsätzlichen Beziehungen zwischen dem Staat und den Religionsgemeinschaften in historischer, juristischer und theologischer Sicht widmet sich die Vorlesung in erster Linie aktuellen Problemen des geltenden Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Entwicklung. Behandelt werden vor allem Fragen der Religionsfreiheit, des Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen und der institutionellen Beziehungen des Staates zu den Religionsgemeinschaften einschließlich des diakonischen Bereichs von Caritas und Diakonie.

**Literaturhinweise:** *Bernd Jeand'Heur/Stefan Koriath*, Grundzüge des Staatskirchenrechts, Stuttgart 2000; *Jörg Winter*, Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung mit kirchenrechtlichen Exkursen. Neuwied 2001

---

**Lehrveranstaltung:** Verwaltungsrecht II, 4st.  
**Dozent:** Prof. Mußgnug  
**Zeit und Ort:** Mo 09.00-11.00 Uhr NUni HS 10  
Di 10.00-11.00 Uhr NUni HS 10  
Mi 10.00-11.00 Uhr NUni HS 10  
**Beginn:** Di, 16.04.2002

#### **Pflichtveranstaltung:**

**Zielgruppe:** Studenten des 4. und 5. Semesters  
**Vorkenntnisse:** Staatsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht

**Kommentar:** Es werden der in § 5 Abs. 3 Nr. 9 e JAPrO genannte Bereiche des Besonderen Verwaltungsrechts behandelt

**Literaturhinweise:** *Schmidt-Aßmann* (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 11. Aufl. 1999, € 36,95; *Steiner* (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 6. Aufl. 1999,

€ 40,40; *Götz*, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, 13. Aufl. 2001, € 19,90; *Stober*, Kommunalrecht in der Bundesrepublik Deutschland, 3. Aufl. 1996; *Gern*, Kommunalrecht, 8. Aufl. 2001, € 30,-; *Waechter*, Kommunalrecht, 2. Aufl. 1995, € 22,-; *Finckelnburg/Ortlepp*, Baurecht, Bd.1, 5. Aufl. 1998, € 25,-; Bd. 2, 5. Aufl. 2001; *Brohm*, Baurecht, 3. Aufl. 2002, € 20,-

---

**Lehrveranstaltung:** Europäisches Verwaltungsrecht, 2st.

**Dozent:** Prof. Dr. E. Schmidt-Aßmann

**Zeit und Ort:** Di 08.00-10.00 Uhr NUni HS 5

**Beginn:** 16.04.2002

#### **Wahlfach- und Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Europarecht, Verwaltungsrecht I (Allgemeines Verwaltungsrecht)

**Kommentar:** Die Vorlesung wird vor allem die Einwirkungen des EG-Rechts auf das Verwaltungsrecht der Mitgliedstaaten, das sich ausbildende Gemeinschaftsverwaltungsrecht, behandeln; am Beispiel des deutschen allgemeinen Verwaltungsrechts also Veränderungen der Gesetzesbindung, des subjektiven Rechts, der Bestandskraft von Verwaltungsakten, des Verfahrensrechts und des Staatshaftungsrechts.

Außerdem werden das eigene Verwaltungssystem der EG, seine Rechtsgrundlagen und seine Organisations- und Handlungsformen, das Eigenverwaltungsrecht, besprochen.

Den Abschluss bilden Fragen des Gerichtsschutzes vor dem EuGH, insbes. nach den Art. 220, 230, 234 EGV.

**Literaturhinweise:** Werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

---

**Lehrveranstaltung:** Allgemeines Steuerrecht, 2st.

**Dozent:** Prof. Dr. Dieter Feddersen

**Zeit und Ort:** Mo 17.00-19.00 Uhr NUni HS 4a  
(am 06.05.02: HS 6)

**Beginn:** Mo, 29.04.02

**Weitere Termine am:** 06.05.02 (NUni HS 6) 27.05.02 03.06.02  
10.06.02 7.06.02 01.07.02 08.07.02

### Wahlfachveranstaltung

**Zielgruppe (Semester):** Juristen und Volkswirte ab dem 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse in Bürgerlichem Recht, Gesellschaftsrecht und Verwaltungsrecht

**Kommentar:** Die Veranstaltung wendet sich an Juristen und Wirtschaftswissenschaftler höherer Semester, die einen ersten Einblick in das Steuerrecht erhalten und sich mit dessen Systematik vertraut machen wollen. Die Lehrveranstaltung bietet eine Darstellung der Besteuerungsprinzipien sowie der Steuerrechtsverhältnisse zwischen dem Steuerpflichtigen und dem Steuerberechtigten. Das Besteuerungsverfahren der Abgabenordnung wird behandelt.

**Literaturhinweise:** *Tipke/Lang*, Steuerrecht, 16. Auflage (1998); *Tipke*, Die Steuerrechtsordnung Band I (2000), Band II und III (1993); *Birk*, Steuerrecht, 4. Auflage (2001); *Eisgruber*, Steuerrecht für das Assessorenexamen (2000); *Bornhofen/Busch*, Steuerlehre, 22. Auflage (2001); *Dörfel/Bilsdorf/Weimann*, Steuerrecht, 4. Auflage (2001).

**Sonstige Hinweise:** Steuergesetze, Lose-Blattsammlung, Ch. Beck

---

**Lehrveranstaltung:** Besonderes Steuerrecht, 2st.

**Dozent:** Dr. Heuer

**Zeit und Ort:** Fr 09.00-11.00 NUni HS 4a

**Beginn:** 19. April 2002

### Wahl- u. Ergänzungsveranstaltung

**Zielgruppe:** ab dem 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Zivil- und Gesellschaftsrecht, ggfs. allgemeines Steuerrecht

**Kommentar:** Behandlung der einzelnen Steuerarten mit einer vertieften Erörterung der Steuern auf das Einkommen (vornehmlich Einkommensteuer, Körperschaftsteuer).

**Literaturhinweise:** *Dieter Birk*, Steuerrecht, 4. Auflage 2001, *C. F. Müller* (Schwerpunkte) *Tipke/Lang*, Steuerrecht, 16. Auflage, 1998

**Sonstige Hinweise:** Steuergesetze I – Loseblattsammlung (C.H.Beck). Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

---

**Lehrveranstaltung:** Umweltrecht II, 2st.

**Dozent:** Prof. Dr. E. Schmidt-Aßmann

**Zeit und Ort:** Do 16.00-18.00 Uhr NUni HS 5

**Beginn:** Do, 18.04.2002

### Wahlfachveranstaltung

**Zielgruppe:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozeßrecht, Europarecht

**Kommentar:** Ausgangspunkt ist die Behandlung des Immissionsschutzrechts und des Naturschutzrechts: Rechtssystematik, Instrumente, Verfahren; Besprechung gerichtlicher Entscheidungen. An diesen Rechtsgebieten wird sodann die Entwicklung allgemeiner Lehren des Umweltverwaltungsrechts unter dem Einfluß des EG-Rechts dargestellt.

**Literaturhinweise:** *Breuer*, Umweltschutzrecht, in: *Schmidt-Aßmann* (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 11. Aufl., 1999, S. 466-623; *Kloepfer*, Umweltrecht, 2. Aufl., 1998; *Rengeling* (Hrsg.), Handbuch zum europäischen und deutschen Umweltrecht, 2 Bd., 1998; *R. Schmidt*, Einführung in das Umweltrecht, 6. Aufl., 2001.

---

**Lehrveranstaltung:** Recht des öffentlichen Dienstes, 2st.

**Dozent:** Prof. Mußnug

**Zeit und Ort:** Do 10.00-12.00 Uhr NUni HS 3

**Beginn:** Do, 18.04.2002

### Wahlfachveranstaltung

**Zielgruppe:** Studenten höherer Semester, vor allem solche, die sich für das Wahlfach „Öffentliches Dienstrecht“ entscheiden oder ihre arbeitsrechtlichen Kenntnisse ergänzen möchten.

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht

**Kommentar:** Es handelt sich um eine Wahlfachveranstaltung. Der erfahrungsgemäß überschaubare Hörerzahl bietet Gelegenheit, den Stoff in gemeinsamer Diskussion zu erarbeiten.

**Literaturhinweise:** *Behrens*, Beamtenrecht, 2. Aufl. 1996, € 13,-; *Peine/Heinlein*, Beamtenrecht, 2. Aufl. 1999, € 17,40; *Scheerbarth/Höffken/Bauschke/Schmidt*, Beamtenrecht, 6. Aufl. 1992, € 36,- sowie die dem Recht des öffentlichen Dienstes gewidmeten Abschnitte in den Lehrbüchern des Besonderen Verwaltungsrechts

---



## EUROPARECHT, VÖLKERRECHT, AUSLÄNDISCHES RECHT

**Lehrveranstaltung:** Europarecht II, 2st.  
**Dozent:** Prof. Müller-Graff  
**Zeit und Ort:** Di 15.00-17.00 Uhr NUni HS 9  
**Beginn:** Di, 16.04.2002

### **Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 4. Semester

**Kommentar:** Die Vorlesung führt die Vorlesung ‚Europarecht I‘ fort. Sie behandelt, aufbauend auf den Grundzügen des Europarechts, die wichtigsten Einzelbereiche des EG-Rechts: zunächst deren inhaltlichen Zusammenhang und sodann namentlich die Grundfreiheiten des Binnenmarktes, die Wettbewerbsregeln, das Recht der Rechtsangleichung (darunter des Privatrechts), das Recht der Wirtschafts- und Währungsunion und das Recht der sonstigen Politikbereiche.

**Literaturhinweise:** Werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

---

**Lehrveranstaltung:** Völkerrecht (zur Vertiefung), 2st.  
**Dozent:** Priv. Doz. Dr. Giegerich  
**Zeit und Ort:** Mo 11.00-13.00 Uhr NUni HS 8  
**Beginn:** Mo, 15.04.2002

### **Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** Studierende, die die Grundvorlesung ‚Völkerrecht‘ (3-std.)

**Vorkenntnisse:** bereits gehört und einen entsprechenden Kenntnisstand haben.

**Kommentar:** Die Veranstaltung behandelt Gebiete, in denen sich das Völkerrecht besonders weit entwickelt hat und schnell fortentwickelt: Internationaler Menschenrechtsschutz, internationales Wirtschaftsrecht, Recht der staatsfreien Räume, internationales Umweltrecht.

**Literaturhinweise:** Werden zu Beginn der Vorlesung gegeben.

**Lehrveranstaltung:** Internationale Organisationen, 2st.  
**Dozent:** Priv. Doz. Dr. Richter  
**Zeit und Ort:** Do 14.00-16.00Uhr NUni HS 9  
**Beginn:** Do, 18.04.2002

### **Wahlfach- und Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Vorlesung Völkerrecht

**Kommentar:** Die Vorlesung hat das Ziel, theoretisches Wissen über das Recht der Internationalen Organisationen zu vermitteln, aber auch die wichtigsten I.O. vorzustellen und einige zentrale Probleme anhand von Fallbeispielen zu verdeutlichen. Gegenstand sind u.a. die Entwicklung, Strukturelemente und Funktionen der I.O., das Organisationsrecht, die Außenbeziehungen, Immunität, Finanzierung und Haftung.

Ihre juristische  
Fachbuchhandlung  
in HEIDELBERG

– Recht  
– Wirtschaft  
– Steuern  
für Wissenschaft,  
Praxis und Studium.

Alle Fachbücher,  
Zeitschriften,  
Entscheidungen,  
Loseblattwerke  
mit Ergänzungslieferungen  
kostengünstig,  
zuverlässig und schnell.

# ZIEHANK

Universitätsbuchhandlung  
Inh. Walter Torka

69117 HEIDELBERG  
UNIVERSITÄTSPLATZ 12  
☎ (0 62 21) 9 05 67-0  
Fax (0 62 21) 9 05 67-22

Internet: <http://www.ziehank.de>  
e-mail: [ziehank@ziehank.de](mailto:ziehank@ziehank.de)

**Literaturhinweise:** Seidl-Hohenveldern/Loibl, Das Recht der Internationalen Organisationen einschließlich der supranationalen Gemeinschaften, 7. Aufl., Köln 2000; Köck/Fischer, Das Recht der Internationalen Organisationen, 3. Aufl., Wien 1997. Eine umfassende Literaturübersicht wird in der Vorlesung ausgegeben.

**Lehrveranstaltung:** Internat. Gerichtsbarkeit, 2st.  
**Dozent:** Dr. Oellers-Frahm  
**Zeit und Ort:** Mi 11.00-13.00 Uhr NUni HS 4a  
**Beginn:** Mi, 17.04.2002  
**Zielgruppe:** alle Semester  
**Vorkenntnisse:** keine

**Kommentar:** In der Vorlesung werden grundlegende Aspekte der internationalen Gerichtsbarkeit behandelt, wobei ausgehend vom Internationalen Gerichtshof Vergleiche zum Seegerichtshof, Menschenrechtsgerichtshof, OSZE-Gericht und den internationalen Strafgerichten gezogen werden. Im SS 2002 soll ein Schwerpunkt auf die internationale Strafgerichtsbarkeit gesetzt und anhand von Fällen deren Sonderproblematik etwas eingehender dargestellt werden.

**Literaturhinweise:** Nützlich ist die Sammlung „Völkerrechtliche Verträge“ vom Beck-Verlag. Als grundlegende Literatur verweise ich auf den Kommentar von H. Mosler zu Kapitel XIV der UN-Charta im Kommentar zur UN-Charta, herausgegeben von B. Simma, der sowohl in Englisch als auch in Deutsch verfügbar ist.

**Lehrveranstaltung:** Verfassungsgeschichte und Verfassungstheorie der Vereinigten Staaten von Amerika, 2st.  
**Dozent:** Prof. Dr. Lepsius  
**Zeit und Ort:** Do 14.00-16.00 Uhr NUni Senatssaal (2. OG)  
**Beginn:** Do, 18.04.2002  
**Ergänzungsveranstaltung**  
**Zielgruppe:** alle Semester, auch Hörer anderer Fakultäten  
**Vorkenntnisse:** Staatsrecht und Verfassungsgeschichte erwünscht, aber nicht erforderlich

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die Verfassungsgeschichte der USA von 1776 an bis zur Gegenwart. Die US-amerikanische Verfassung ist das historisch älteste Beispiel einer herrschaftsbegründenden Verfassung. Ihre Verfassungsgeschichte ist

## JuristenZeitung

Die **JuristenZeitung** ist die Zeitschrift für den anspruchsvollen Juristen, der sich auch außerhalb seiner täglichen Arbeit oder seines Spezialgebietes auf wissenschaftlichem Niveau informieren möchte. Die **JuristenZeitung** erscheint zweimal im Monat mit:

- Aufsätzen führender Autoren aus Wissenschaft und Praxis zu Themen aus allen Rechtsgebieten
- Rechtsprechungsberichten
- Entscheidungen, die die Rechtsentwicklung markieren
- Anmerkungen zur Analyse dieser Entscheidungen
- Tagungsberichten, Buchbesprechungen, Glückwünschen, Glossen und Kurzbeiträgen
- Höchstgerichtlichen Entscheidungen in Leitsätzen und
- aktuellen Informationen zu
  - Gesetzgebung
  - juristischen Neuerscheinungen
  - Aufsätzen aus ca. 100 laufend ausgewerteten juristischen Fachzeitschriften

Die **JZ** ist für junge Juristen besonders preiswert:  
Der Abonnementspreis für Studenten und Referendare beträgt € 84,- pro Jahr oder € 28,- pro Vierteljahr (zuzüglich € 24,60 Porto pro Jahr)

Testen Sie die **JZ** einen Monat (2 Ausgaben) unverbindlich und kostenlos!

**Ausführliche Inhaltsverzeichnisse der neuesten Hefte:**  
<http://www.mohr.de/jz.html> (aktualisiert 2 x im Monat)

Ja, ich will die **JZ** kostenlos und unverbindlich prüfen.

**JZ**  
JuristenZeitung

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Mohr Siebeck, Postfach 2040, D-72010 Tübingen  
Fax 07071 / 51104, e-mail: [info@mohr.de](mailto:info@mohr.de), [www.mohr.de](http://www.mohr.de)

daher über den amerikanischen Kontext hinaus auch rechtsvergleichend interessant. Die Vorlesung behandelt zum einen den Entwicklungsgang und setzt Schwerpunkte auf bestimmte verfassungsrechtliche und verfassungshistorische Probleme (u.a. Bundesstaatlichkeit, Verfassungsrechtsprechung, Grundrechte, Entstehung einer Bundesverwaltung). Daneben steht die Entwicklung der Verfassungstheorie im Mittelpunkt: Verfassungsrechtliche Probleme werden im Laufe der Zeiten durch unterschiedliche rechts-, demokratie- und verfassungstheoretische Ansätze bewältigt; ihre Behandlung hat über den amerikanischen Zeitkontext hinaus eine exemplarische Bedeutung für Fragen der Verfassungsvergleichung, und der allgemeinen vergleichenden Staatslehre insgesamt. Bezüge und Unterschiede zum deutschen und europäischen Recht sollen hervorgehoben werden. Zudem werden Systemunterschiede einer Common Law-Rechtsordnung thematisiert.

**Literaturhinweise:** *Winfried Brugger*, Einführung in das öffentliche Recht der USA, 2. Aufl. 2001; *Neil Duxbury*, Patterns of American Jurisprudence, 1995; *Wolfgang Fikentscher*, Methoden des Rechts in vergleichender Darstellung, Band II: Anglo-amerikanischer Rechtskreis, 1975; *Ernst Fraenkel*, Das amerikanische Regierungssystem, 4. Aufl. 1981 (vergr.), jetzt in: Gesammelte Schriften Band 4, 2000, S. 441ff.; *Olivier Lepsius*, Verwaltungsrecht unter dem Common Law, 1997; *Karl Löwenstein*, Verfassungsrecht und Verfassungspraxis der Vereinigten Staaten, 1959.

**Lehrveranstaltung:** Einführung in das Islamische Recht, 4st. (1. Sem.-Hälfte)

**Dozent:** Prof. em. Dr. Omaia Elwan

**Zeit und Ort:** Mi 16.00-18.00 Uhr Agasse 9 SR I  
Fr 16.00-18.00 Uhr Agasse 9 SR I

**Beginn:** Blockvorlesung in der ersten Semesterhälfte

**Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe (Semester):** Für Studierende ab Zwischenprüfung der Rechtswissenschaft, Islamwissenschaft, Soziologie und Politischen Wissenschaft

**Kommentar:** Die Vorlesung will den Charakter des islamischen Rechts als ein religiöses Recht, seine Rechtsquellen und seine Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart darstellen. Der Umfang der Geltung des islamischen Rechts wird unter dem Druck der Fundamentalisten nach umfassender Geltung der Scharia erweitert.

**Literaturhinweise:** werden in der Vorlesung gegeben

## »STUDIENPROGRAMM RECHT«

### Staatsorganisationsrecht

Grundstrukturen und Klausurfälle  
von Dr. Reinhard Hendler, o. Professor  
an der Universität Trier  
1999, 172 Seiten, DIN A4, € 17,40  
ISBN 3-415-02607-8

### Fälle und Lösungen zum Staatsrecht

Mit Originalklausuren und  
gutachterlichen Lösungen sowie  
Erläuterungen

von Dr. Roman J. Brauner, Rechts-  
anwalt, Frank Stollmann, Regierungsrat,  
und Dr. Regina Weiß, Rechtsanwältin  
1999, 6. Auflage, 152 Seiten, € 14,-  
ISBN 3-415-02517-9

### Allgemeines Verwaltungsrecht

Grundstrukturen und Klausurfälle  
von Professor Dr. Reinhard Hendler  
2001, 3., neu bearbeitete Auflage,  
292 Seiten, DIN A4, € 17,40  
ISBN 3-415-02786-4

### Fälle und Lösungen zum Wirtschaftsverwaltungs- recht

Übungsklausuren mit gutachter-  
lichen Lösungen und Vertiefungs-  
fragen

von Dr. Ulrich Hösch, Privatdozent  
2001, 235 Seiten, € 14,90  
ISBN 3-415-02933-6

### Umweltrecht

Grundstrukturen und Fälle  
von Dr. Michael Kotulla M.A.,  
o. Professor an der Universität Bielefeld  
2001, 192 Seiten, € 19,90  
ISBN 3-415-02898-4

### Arbeitstechnik im Öffentlichen Recht

Vom Sachverhalt zur Lösung  
Methodik – Technik – Material-  
erschließung

von Privatdozent Dr. iur. Hermann  
Butzer, Westfälische Wilhelms-Univer-  
sität Münster, und Professor Dr. iur.  
Volker Epping, Professur für Öffentliches  
Recht an der Westfälischen Wilhelms-  
Universität Münster  
2001, 2. Auflage, 132 Seiten, € 9,90  
ISBN 3-415-02935-2

### Fälle und Lösungen zum Völkerrecht

Übungsklausuren mit gutachter-  
lichen Lösungen und Erläuterungen  
von Professor Dr. Dieter Blumenwitz,  
Universität Würzburg  
2001, 195 Seiten, € 14,90  
ISBN 3-415-02795-3

### Strafrecht Besonderer Teil

Strukturen, Aufbauschemata,  
Fälle und Definitionen  
Examensrelevantes Wissen unter  
Berücksichtigung aktueller  
Rechtsprechung  
von Professor Dr. Ulrich Schroth,  
Universität München  
2000, 3. Auflage, 320 Seiten, DIN A4,  
€ 19,90; ISBN 3-415-02693-0

1201 F

 BOORBERG

Zu beziehen bei Ihrer Buchhandlung oder beim  
RICHARD BOORBERG VERLAG  
70551 Stuttgart bzw. Postfach 8003 40, 81603 München  
Internet: www.boorberg.de E-Mail: bestellung@boorberg.de

## RECHTSPHILOSOPHIE, RECHTSINFORMATIK

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Rechtsphilosophie (mit Leistungsnachweis), 2st.		
<b>Dozent:</b>	Prof. Brugger		
<b>Zeit und Ort:</b>	Fr	11.00-13.00 Uhr	NUni HS 15
<b>Beginn:</b>	Erste Semesterwoche		
<b>Pflichtveranstaltung</b>	Grundlagenveranstaltung		
<b>Zielgruppe:</b>	Offen für alle Semester		
<b>Vorkenntnisse:</b>	Erwünscht, aber nicht obligatorisch		

**Kommentar:** Die Vorlesung geht auf Begriff, Wesen und Funktionen von Recht ein. Sie stellt wichtige Positionen der Begründung von Recht vor und analysiert Typen von Recht und Legitimität.

**Literaturhinweise:** Werden in der Vorlesung gegeben.

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	EDV für Juristen, 2st.		
<b>Dozent:</b>	Dr. D. Hermann		
<b>Zeit und Ort:</b>	08.-11.04.2002,	PC-Raum des Juristischen Seminars	
<b>Beginn:</b>	Mo, 08.04.2002,	9.15 Uhr	
<b>Ergänzungsveranstaltung</b>			
<b>Zielgruppe (Semester):</b>	ab 2. Semester		
<b>Vorkenntnisse:</b>	EDV-Grundkenntnisse		

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden geringe EDV-Kenntnisse vorausgesetzt. Schwerpunkte des Kurses sind die Nutzung von Internetdiensten und die gleichzeitige Anwendung mehrerer Programme mit den damit verknüpften Synergieeffekten. Dabei werden folgende Themenbereiche behandelt: Grundlagen der EDV, Elektronische Mail-Systeme (P-Mail auf Novell), Dienstleistungen im Internet (WorldWideWeb mit Netscape, Newsgroups, FTP, Telnet), Recherchen in Juristischen Datenbanken (NJW-Leitsatzkartei, NJW-Volltext, JURIS-Datenbanken auf CD-ROM, JURIS-Online), Recherche in Literaturdatenbanken (HEIDI, Südwestverbund), Internetrecherchen, Verarbeitung von Rechercheergebnissen mit Textverarbeitungsprogrammen, Erstellen von HTML-Dokumenten, Erstellen einer Homepage.

**Sonstige Hinweise:** Der Kurs ist ein Blockkurs, der für eine Arbeit in Kleingruppen konzipiert ist. Die Kurszeiten sind: 8.-10. April: 9.15-12.45 Uhr und 14.15-15.45 Uhr, 11. April: 9.15-12.45 Uhr

## ÜBUNGEN

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Digestenexegese (Übungen im röm. Recht mit Leistungsnachweis), 2st.		
<b>Dozent:</b>	Priv.-Doz. Dr. Baldus		
<b>Zeit und Ort:</b>	Mo	16.00-18.00 Uhr	Institut für gesch. Rechtswissenschaft, FrEbPI 2, Raum 009
<b>Beginn:</b>	Mo, 15.04.2002 Wahlfachveranstaltung (im übrigen Ergänzungsveranstaltung für rechtshistorisch, zivilrechtlich und rechtsvergleichend Interessierte.)		
<b>Zielgruppe:</b>	Studenten ab dem 3. Semester		
<b>Vorkenntnisse:</b>	Wer keine rechtsgeschichtliche Grundlagenveranstaltung besucht hat, sollte sich entsprechende Grundkenntnisse aneignen, etwa aus Ulrich Manthe, Geschichte des Römischen Rechts (München 2000). Grundkenntnisse des geltenden (deutschen oder ausländischen) Sachenrechts sind hilfreich.		

**Kommentar:** Digestenexegese ist die Kunst, „Leitsätze“ zu lesen. Warum hielten der römische Jurist selbst, die Mitschreiber, Herausgeber und Kommentatoren seiner Werke, schließlich die Mitarbeiter des Kaisers Justinian, möglicherweise auch moderne Juristen, einen bestimmten Text für aussagekräftig und diskussionswürdig? Welche Texte behandeln Interessenkonflikte, die Parallelen in der Gegenwart finden? Thematisch werden Quellen zum Schutz des Eigentums im Vordergrund stehen.

**Literaturhinweise:** *Detlef Liebs*, Römisches Recht (5. Aufl. Göttingen 1999); (namentlich für fortgeschrittene Studenten und Doktoranden:) *Alfons Bürge*, Römisches Privatrecht (Darmstadt 1999). Weitere Hinweise werden in der Vorlesung gegeben, insonderheit zur Technik der Exegese.

**Sonstige Hinweise:** Ein Leistungsnachweis kann im Anschluß an die Vorlesungszeit durch Anfertigung einer Hausarbeit erworben werden. Für ERASMUS-Studenten kommt ausnahmsweise auch eine mündliche Prüfung in Betracht.

**Lehrveranstaltung:** Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger, 2st.  
**Dozent:** Priv.-Doz. Dr. Baldus  
**Zeit und Ort:** Mi 14.00-16.00 Uhr NUniHS 13  
**Beginn:** Mi, 17.04.2002

**Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** Studenten ab dem 3. Semester  
**Vorkenntnisse:** Vorlesungen Allgemeiner Teil und Schuldrecht.

**Kommentar:** Zeitplan und Gliederung werden in der ersten Übungsstunde ausgeteilt; dann ist auch die erste Hausarbeit abzugeben (17.4.2002).

**Literaturhinweise:** Die Literatur zum neuen Schuldrecht ist derzeit noch im Erscheinen begriffen und teilweise sehr teuer. Dennoch sollten die Teilnehmer sich vor Beginn der Übung ein eigenes Bild vom neuen Recht machen. Von Skripten ist abzuraten, da Strukturen zu durchdenken sind, nicht „Standardprobleme“ zu memorieren. „Die“ richtige Lösung zahlreicher Fragen kann nur durch methodisches Durchdenken des geänderten Normtextes gefunden werden. Aufsätze sind auf verschiedenen Universitätshomepages nachgewiesen, etwa unter [www.ipr.uni-koeln.de](http://www.ipr.uni-koeln.de). Ausführliche Literaturhinweise erfolgen in der ersten Übungsstunde. Sinnvoll ist weiterhin der Besuch auch der parallel laufenden Schuldrechtsvorlesung (Priv.-Doz. Dr. Jung). Von den bislang publizierten Lehrbüchern empfiehlt sich *Dauner-Lieb / Heidelberg / Lepa / Ring* (Hrsg.), *Das Neue Schuldrecht* (Heidelberg 2002); *Dauner-Lieb / Arnold / Dötsch / Kitz*, *Fälle zum Neuen Schuldrecht* (Heidelberg 2002). Zum bis Ende 2001 geltenden Recht vgl. namentlich die bewährten Kurzlehrbücher von Medicus und Schlechtriem (jeweils: Allgemeines und Besonderes Schuldrecht). Immer nützlich ist die Beschäftigung mit Methodenlehre, namentlich Auslegungslehre; vgl. dazu die in den Lehrbüchern zum Allgemeinen Teil nachgewiesene Literatur und von den weniger geläufigen Kurzdarstellungen etwa Ernst A. Kramer, *Juristische Methodenlehre* (Bern 1998); Jan Schapp, *Methodenlehre des Zivilrechts* (Tübingen 1998).

**Sonstige Hinweise:** Hinweise zur Abfassung der Hausarbeit finden Sie unter [www.uni-koeln.de/jur-fak/instroem/hausarbeit](http://www.uni-koeln.de/jur-fak/instroem/hausarbeit). Mit der Übung verbunden ist die Zwischenprüfung im Zivilrecht. Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 29.04.02; vgl. dazu den Aushang des Dekans.

**Lehrveranstaltung:** Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

**Dozent:** Priv.-Doz. Dr. Schubel  
**Zeit und Ort:** Do 18.00-20.00 Uhr NUni HS 13  
**Beginn:** Do, 18.04.2002

**Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 5. Semester  
**Vorkenntnisse:** Vorlesungen zum Bürgerlichen Recht vom 1. bis 4. Semester

**Kommentar:** Besprechung der Bearbeitungstechnik und Lösung von Fällen aus dem Bürgerlichen Recht. Einen Schwerpunkt der Übung bilden die Regelungen der Schuldrechtsmodernisierung (Allgemeines Leistungsstörungen-, Kauf- und Werkvertragsrecht). Zur Erlangung des Leistungsnachweises werden zwei Klausuren und zwei Hausarbeiten gestellt.

**Sonstige Hinweise:** Zur Teilnahme an der Übung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt durch Abgabe der Ferienhausarbeit (Abgabetermin 18.04.2002) oder durch Eintragung in die in der 1. und 2. Übungsstunde ausliegenden Listen.

---

**Lehrveranstaltung:** Übung im Strafrecht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st

**Dozent:** Prof. Küper  
**Zeit und Ort:** Di 16.00-18.00 Uhr NUni HS 13  
**Beginn:** Di, 16.04.2002, 16.15 Uhr

**Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** Studierende ab dem 2. Fachsemester  
**Vorkenntnisse:** Kenntnisse aus der Vorlesung „Grundlinien und Allg. Teil des Strafrechts“

**Kommentar:** In der Übung werden – überwiegend an Hand praktischer Fälle – strafrechtliche Probleme aus dem Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafrechts besprochen. Im Vordergrund steht die Methodik der Fallbearbeitung. Die Übungsteilnehmer können zwei Hausarbeiten und zwei Aufsichtsarbeiten (Klausuren) schreiben. Die 1. Hausarbeit – zugleich Ferienhausarbeit – wird ab 26.02.2002 an der Bibliothekspforte des Juristischen Seminars ausgegeben; Abgabe 23.04.2002 in der Übung. Bitte dazu den Anschlag im Juristischen Seminar beachten! Zur Teilnahme an der Übung – zugleich Zwischenprüfung im Strafrecht und Orientierungsprüfung für Studierende der Rechtswissenschaft – ist eine schriftliche Anmeldung spätestens

in der zweiten Übungsstunde (23.04.2002) erforderlich. Anmeldeformulare werden zu Beginn der Vorlesungszeit an der Bibliothekspforte des Juristischen Seminars ausgegeben; sie sind außerdem in der Übung erhältlich.

**Literaturhinweise:** Das Skriptum „Hinweise zur Anfertigung strafrechtlicher Übungsarbeiten“ (mit weiterer Literatur) wird zusammen mit dem Text der 1. Hausarbeit ab 26.02.2002 an der Bibliothekspforte des Juristischen Seminars ausgegeben. Weitere Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung in der Übung.

**Sonstige Hinweise:** Der genaue Terminplan der Übung wird am Anschlagbrett des Juristischen Seminars ausgehängt und außerdem in der ersten Übungsstunde verteilt. Vorgesehene Klausurtermine: 07.05.2002 und 25.06.2002. Bitte zu den Klausuren einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen, der bei der Eingangskontrolle vorzulegen ist.

---

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.
<b>Dozent:</b>	Priv. Doz. Dr. Tag
<b>Zeit und Ort:</b>	Mo 14.00-16.00 Uhr NUni HS 13
<b>Beginn:</b>	Mo, 15.04.2002
<b>Pflichtveranstaltung</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	4. Fachsemester
<b>Vorkenntnisse:</b>	Kenntnisse aus den vorangegangenen strafrechtlichen Lehrveranstaltungen, insbes. aus der Übung im Strafrecht für Anfänger

**Kommentar:** In der strafrechtlichen Übung für Fortgeschrittene werden praktische Fälle mit strafrechtlichen Problemen aus dem allgemeinen und besonderen Teil des Strafrechts besprochen. Zur eigenständigen Bearbeitung werden zwei Hausarbeiten (eine davon ist die Ferienhausarbeit, s.u.) und zwei Klausuren angeboten.

**Literaturhinweise:** Werden in der Übung gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Die Ferienhausarbeit ist seit 15.02.2002 an der Pforte des Juristischen Seminars erhältlich. Abgabe: 15.04.2002 in der Übung. Bitte beachten sie die Hinweise auf dem Falltext sowie die Aushänge betreffend die Übung.

---

**Lehrveranstaltung:** Übung im öffentlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

**Dozent:** Prof. Brugger

**Zeit und Ort:** Do 16.00-18.00 Uhr NUni HS 13

**Beginn:** Do, 18.04.2002

**Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** 3. Semester

**Vorkenntnisse:** Staatsorganisationsrecht und Grundrechte

**Kommentar:** Gegenstand der Übung ist das Erlernen und Erproben der Fallbearbeitung im Verfassungsrecht. Zur Erlangung eines Leistungsnachweises im Rahmen der Zwischenprüfung werden zwei Klausuren (Aufsichtsarbeiten) und zwei Hausarbeiten gestellt. Die erste Hausarbeit wird am 04.03.2002 an der Bibliothekspforte ausgegeben. Abgabe in der ersten Übungsstunde am 18.04.2002 oder mit Poststempel 17.04.2002.

---

**Lehrveranstaltung:** Übung im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

**Dozent:** Prof. Dr. Lepsius

**Zeit und Ort:** Di 18.00-20.00 Uhr NUni HS 13

**Beginn:** Di, 16.04.2002

**Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozeßrecht, Kommunal-, Polizei- und Baurecht

**Kommentar:** Anhand von Übungsfällen werden klausurrelevante Problemschwerpunkte aus dem Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrecht behandelt.

**Sonstige Hinweise:** Ausgabe der 1. Hausarbeit am 27.02., Abgabe am 16.04. bis spätestens 18.00 Uhr an der Bibliothekspforte im Juristischen Seminar, in der Übungsstunde oder mit Poststempel vom 16.04..

---

## SEMINARE

**Lehrveranstaltung:** Seminar zur Fakultätsgeschichte, 2st.  
**Dozent:** Prof. Schroeder  
**Zeit und Ort:** s.A.  
**Pflichtveranstaltung**  
**Zielgruppe:** s.A.  
**Vorkenntnisse:** s.A.

---

**Lehrveranstaltung:** Sonn- und Feiertage in rechtlicher Perspektive, 2st.  
**Dozent:** Prof. Winter  
**Zeit und Ort:** Blockseminar 20./21. Juni; Morata Haus, Neuenheimerlandstr. 2

### Ergänzungsveranstaltung

**Zielgruppe:** Studierende der Rechtswissenschaft und der Theologie  
**Vorkenntnisse:** Keine

**Kommentar:** Das Seminar widmet sich aktuellen Problemen des Schutzes von Sonn- und Feiertagen. Beispiele dafür sind die Abschaffung des Buß- und Bettags als staatlich geschützter Feiertag und die Zunahme verkaufsoffener Sonntage. Das Seminar geht den damit zusammenhängenden rechtlichen Fragen unter verschiedenen Gesichtspunkten des Verfassungsrechts, des Feiertagsrechts der Länder und der Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte nach.

**Literaturhinweise:** P. Häberle, Der Sonntag als Verfassungsprinzip, Berlin 1988.; J. Winter, Zum rechtlichen Schutz von Sonn- und Feiertagen, KuR 1998, S. 139 ff. (= 160, S. 1 ff.).

**Sonstige Hinweise:** Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 07 21 / 9 17 56 00; Fax: 07 21 / 9 17 56 20; E-mail Jörg.Winter@ekiba.de

---

**Lehrveranstaltung:** Verfassungsrechtliches und rechtsphilosophisches Seminar: Aktuelle Regelungsprobleme der Bio- und Gentechnologie aus philosophischer und juristischer Perspektive  
**Dozent:** Priv.-Doz. Dr. St. Huster/Dr. Th. Schramme (Univ. Mannheim)  
**Zeit und Ort:** nach Absprache mit den Teilnehmern am 03.05., 07.06., 21.06. und 12.07. jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr, Jur. Sem. ÜR 1

**Beginn:** Fr, 03.05.2002  
**Zielgruppe:** Studenten der Rechtswissenschaft ab dem 3. Semester; Studenten anderer Fachrichtungen nach Absprache  
**Vorkenntnisse:** Vorlesungen zum Staatsrecht

**Kommentar:** In der Veranstaltung sollen aktuelle Regelungsprobleme der Bio- und Gentechnologie vergleichend aus juristischer und philosophischer Perspektive betrachtet und diskutiert werden.

### Als Oberthemen sind vorgesehen:

- I. Der Status des Embryos
- II. Gendiagnostik und das „Recht auf Nichtwissen“
- III. Moralisches Expertentum? Die Funktion von Ethik-Kommissionen
- IV. Genetische Forschung und Patentschutz: Darf man die Natur in Besitz nehmen?
- V. Recht und Moral der Organtransplantation
- VI. Einwilligungsunfähigkeit in der medizinischen Forschung und im Transplantationsrecht

**Literaturhinweise:** wurden in der Vorbesprechung am 13. 2. ausgegeben

**Sonstige Hinweise:** Spätere Anmeldungen bei *Priv.-Doz. Dr. Stefan Huster*, Juristisches Seminar der Universität Heidelberg, Tel. 0 62 21-54 77 23 oder 54 77 08 bzw. *Dr. Thomas Schramme*, Lehrstuhl für Philosophie II der Universität Mannheim, Tel. 06 21-1 81 21 84

---

**Lehrveranstaltung:** Seminar in Rechtsvergleichung und Rechtsphilosophie, 2st.: Haßrede und Rassenhetze  
**Dozent:** Prof. Brugger  
**Zeit und Ort:** Do 19.30-21.00 Uhr JurS ÜR 3  
**Beginn:** Erste Semesterwoche  
**Zielgruppe:** Mittlere und höhere Semester  
**Seminar**  
**Vorkenntnisse:** Entweder im Staatsrecht oder in der Rechtsphilosophie erwünscht

**Kommentar:** Vgl. den Aushang am Schwarzen Brett und das am Sekretariat (Jur. Sem., Zi. 127) erhältliche Informationsblatt

---

**Lehrveranstaltung:** Seminar zum Kunstrecht, 2st  
**Dozent:** Prof. Jayme  
**Zeit und Ort:** Mo 16.00-18.00 Uhr Agasse  
**Beginn:** Mo, 15.04.2002  
**Zielgruppe:** ab 5. Semester  
**Vorkenntnisse:** Bürgerliches Recht

**Kommentar:** Das Seminar behandelt Rechtsfragen des nationalen und internationalen Kunsthandels einschließlich des Auktionsrechts

**Sonstige Hinweise:** Die Seminarthemen wurden im Rahmen der Vorbesprechung am 12.02.2002 vorgestellt und vergeben. Ggf. neu zu vergebende Themen vgl. Aushang

---

**Lehrveranstaltung:** Seminar zum neuen Kaufrecht, 2st  
**Dozent:** Priv.-Doz. Dr. Schubel  
**Zeit und Ort:** Mi 18.30-20.00 Uhr  
**Beginn:** nach gesondertem Terminplan (vgl. Aushang)

**Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Vertiefte Kenntnisse im Bürgerlichen Recht, die regelmäßig mit dem Großen BGB-Schein nachgewiesen werden.

**Kommentar:** Das Seminar befasst sich mit zentral bedeutsamen Fragen aus dem Bereich des neukodifizierten BGB-Kaufrechts. Zu den einzelnen Themen siehe Aushang.

**Literaturhinweise:** Werden zu den verschiedenen Themen gesondert ausgegeben.

**Sonstige Hinweise:** Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden; es sind allerdings noch einige wenige Themen frei.

---

**Lehrveranstaltung:** Seminar: Neues Kaufrecht in europäischer und internationaler Perspektive  
**Dozent:** Prof. Dr. Thomas Pfeiffer  
**Zeit und Ort:** wird noch bekannt gegeben (Vorbesprechung / Aushang)  
**Pflichtfachveranstaltung**  
**Zielgruppe:** Studenten ab dem 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Kenntnisse des Schuldrechts und Bereitschaft, sich in ein fremdes Kaufrecht einzuarbeiten

**Kommentar:** Gegenstand des Seminars ist die vergleichende Analyse kaufrechtlicher Vorschriften. Dabei geht es vor allem um die unterschiedliche Umsetzung der EG-Richtlinie zum Verbrauchsgüterkauf in den einzelnen EG-Mitgliedstaaten sowie einen Vergleich zwischen dem Kaufrecht des BGB und anderen Kaufrechtsordnungen in Europa, im UN-Kaufrecht sowie im Uniform Commercial Code. Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft zur Übernahme eines Seminarreferats erwartet. Die Seminarreferate haben jeweils eine Darstellung einer ausländischen Kaufrechtsordnung bzw. einen Vergleich derselben mit dem deutschen Recht zum Gegenstand.

**Literaturhinweise:** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

---

**Sonstige Hinweise:** Eine Vorbesprechung findet in der ersten Woche des Sommersemesters statt. Ort und Zeit werden durch Aushang bekannt gegeben.

**Lehrveranstaltung:** Seminar über außergerichtliche Streitbeilegung im Arbeits- und Wirtschaftsrecht

**Dozent:** Prof. Dr. Christian Heinrich

**Zeit und Ort:** nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

**Zielgruppe:** bei entsprechenden Kenntnissen ab dem 5. Semester

**Vorkenntnisse:** vertiefte Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, des Arbeits- und Wirtschaftsrechts sowie des Zivilprozessrechts

**Kommentar:** Das Seminar befasst sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen der Mediation. Ziel des Seminars ist es, im Rahmen der anwaltsorientierten Juristenausbildung Grundkenntnisse der Mediation zu vermitteln. Die einzelnen Themen wurden bereits am Ende des Wintersemesters vergeben. Freie Plätze stehen nicht mehr zur Verfügung.

**Literaturhinweise:** Hinweise auf notwendige Literatur werden abgestimmt auf das jeweilige Thema gegeben. Einzelheiten werden mit den Teilnehmern des Seminars eingehend besprochen. Zu Beginn des Semesters findet ein Besprechungstermin statt. Näheres wird durch Aushang bekannt gegeben.

---

**Lehrveranstaltung:** Seminar im Arbeitsrecht, 2st.  
**Dozent:** Prof. Dr. G. v. Hoyningen-Huene  
**Zeit und Ort:** Do 15.00 c.t.-17.00 Uhr JurS ÜR 5  
**Beginn:** 18.04.2002



**Ergänzungsveranstaltung** zum Erwerb eines Scheins für die Erste jurist. Staatsprüf.

**Zielgruppe (Semester):** ab 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Arbeitsrecht I und II

**Kommentar:** Verhandlungsmanagement im Arbeitsrecht anhand höchstrichterlicher Rechtsprechung: Das Ziel der Seminarteilnahme liegt in der Vertiefung arbeitsrechtlicher Kenntnisse sowie der Aneignung und Anwendung von Taktik, Rhetorik und Argumentationsgeschick zur Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Erste Staatsprüfung, auf eine spätere Rechtsanwaltschaft, dem Erlernen von praxisrelevanten Tätigkeiten, insbesondere der genauen Sachverhaltsanalyse, einer eventuellen Vorbereitung auf „Moot Court“-Wettbewerbe und dem Erwerb eines Seminarscheins.

**Literaturhinweise:** erfolgen im Seminar

**Sonstige Hinweise:** Ein Teil der Referate ist bereits vergeben. Wegen restlicher Termine siehe Aushang oder Nachfrage in meinem Sekretariat, Nebengebäude, Zi. 223, Tel. 547451. – Voranmeldungen für das Seminar im WS 2002/03 sind ab Mitte Juli 2002 möglich (siehe Aushang).

---

**Lehrveranstaltung:** Seminar zum Gesellschaftsrecht, 2st.  
**Dozent:** Priv.-Doz. Dr. Peter Jung  
**Zeit und Ort:** Vorbesprechung Dienstag, 16.04.2002, 16.00 Uhr, Übungsraum 4 des Juristischen Seminars  
**Beginn:** Blockveranstaltung zu Semesterende (s. A.)  
**Ergänzungsveranstaltung**  
**Zielgruppe:** Studierende ab dem 4./5. Fachsemester  
**Vorkenntnisse:** Vorlesungen im deutschen Gesellschaftsrecht und möglichst auch im Europäischen Unternehmensrecht; solide Französischkenntnisse

**Kommentar:** Referatsthemen laut Aushang vom 04.02.2002; das französische Gesellschaftsrecht eignet sich aufgrund gemeinsamer Wurzeln und verwandter Grundstrukturen sowie wegen derselben EG-Richtlinienvorgaben in besonderer Weise für einen Vergleich mit dem deutschen Gesellschaftsrecht.

**Literaturhinweise:** Erfolgen für das jeweilige Thema in der Vorbesprechung

**Sonstige Hinweise:** Anmeldebögen an der Pforte des Juristischen Seminars

---

**Lehrveranstaltung:** Seminar: Neuere Rechtsprechung zum Verfassungsrecht  
**Dozent:** Professor Dr. Paul Kirchhof  
**Zeit und Ort:** Mo 18.00-20.00, Institut für Finanz- und Steuerrecht, Zeppelinstraße 151, Heidelberg-Handschuhsheim  
**Beginn:** 22.04.2002

**Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe (Semester):** mittlere und höhere Semester mit guten Kenntnissen im Staatsrecht

**Kommentar:** Siehe den speziellen Aushang am Schwarzen Brett.

**Sonstige Hinweise:** Die Themen der vorgesehenen Referate wurden bei der Vorbesprechung am 14.02.2002 vergeben.

---

**Lehrveranstaltung:** Verwaltungsrechtliches Seminar zum Umweltrecht  
**Dozent:** Prof. Dr. Lepsius  
**Zeit und Ort:** Mi 19.00-21.00 Uhr JurSem ÜR 4  
**Beginn:** nach gesondertem Anschlag, voraussichtlich Mittwoch, 8.5.  
**Zielgruppe:** Mittlere und höhere Semester  
**Vorkenntnisse:** Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizeirecht

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten theoretischen und aktuellen Problemen des Umweltrechts. Behandelt werden z. B. um Probleme der aktuellen Gesetzgebung, Grundfragen juristischer Zurechnung und demokratischer Legitimation, Unterschiede zwischen dem Umweltrecht und dem Recht der allgemeinen Gefahrenabwehr, Normsetzungs- und Regulierungsproblemen, rechtstheoretischen und europarechtlichen (Sonder-)Entwicklungen im Umweltrecht, interdisziplinären Fragestellungen.

**Literaturhinweise:** Werden zu den einzelnen Referatsthemen gesondert gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Eine Vorbesprechung mit Vergabe der Referate hat schon stattgefunden. Einige Themen können noch vergeben werden. Interessenten und Studienortwechsler wenden sich in der vorlesungsfreien Zeit bitte an: lepsiuso@jurs.uni-heidelberg.de.

---

**Lehrveranstaltung:** International Environmental Law, 4st.  
**Dozent:** Prof. Brown-Weiss  
**Zeit und Ort:** Di 09.00-11.00 Uhr JurS ÜR 1  
Mi 14.00-16.00 Uhr JurS ÜR 1  
**Beginn:** Di, 23.04.2002  
(bis 29. Mai 2002)

**Wahlfach- und Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe:** Mittlere bis höhere Semester  
**Vorkenntnisse:** Gute Englischkenntnisse

**Kommentar:** The course covers the major norms in international environmental law, and examines them through case studies such as climate change, biodiversity, and trade and environment. Special attention is given to compliance issues and to the links between international and national law. The course provides an analytical framework that brings relevant philosophical, economic, scientific and institutional perspectives to bear on the legal issues.

**Literaturhinweise:** Der Kurs wird in englischer Sprache unterrichtet. Teilnehmer müssen den für den Kurs zusammengestellten Reader erwerben. Nähere Informationen am Lehrstuhl Prof. Brugger, Jur. Sem., Zi. 127.

**Lehrveranstaltung:** Völkerrechtliches Seminar zum Internationalen Terrorismus (Blockseminar)  
**Dozent:** Prof. Dr. R. Wolfrum/Prof. Dr. H. Neuhold (Universität Wien)  
**Zeit und Ort:** Blockseminar Ende Juni in Heidelberg und Wien  
**Beginn:** s.o.  
**Pflichtveranstaltung**  
**Zielgruppe:** ab 4. Semester  
**Vorkenntnisse:** Grundzüge Völkerrecht

**Literaturhinweise:** Werden bei der Vorbesprechung vergeben.

**Sonstige Hinweise:** Zu den vergebenen Themen, vgl. den Aushang; es werden auch zwei rein politologische Themen vergeben. Anmeldungen müssen schriftlich (!) bei Frau Dr. Silja Vöneky, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, E-Mail: svoenky@mpiv-hd.mpg.de, bis zum 15.04.2002 erfolgen. Da die Auswahl der Teilnehmer nach deren Vorkenntnissen und Vornoten geschieht, soll die Anmeldung neben der Semesterzahl und dem Studienfach auch Noten der Übung(en) im Öffentlichen Recht und (falls vorhanden) weitere Seminarnoten enthalten. Am 17.04.2002 werden die Teilnehmer bestimmt und die Themen vergeben.

## KOLLOQUIEN

**Lehrveranstaltung:** Kolloquium zur Schuldrechtsreform, 2st.  
**Dozent:** Prof. Jayme  
**Zeit und Ort:** Di 16.00-18.00 Uhr NUni HS 5  
**Beginn:** Di, 16.04.2002  
**Zielgruppe:** ab 3. Semester  
**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im BGB

**Kommentar:** Das neue Schuldrecht insbesondere der Allgemeine Teil des Schuldrechts wird an Hand von einführenden Fällen behandelt. Die Lösungen werden mit denen nach bisherigem Recht verglichen.

**Literaturhinweise:** werden in der Vorlesung gegeben



**AIDS-Hilfe  
Heidelberg e.V.**

**Telefon: 06221/19411** *Die Hilfe gegen Aids*  
**Spendenkonto:** 7870 (Sparkasse Heidelberg  
BLZ 672 500 20)  
AIDS-Hilfe  
Heidelberg e.V.  
Büro/Tel.: 06221/16 1700  
Untere Neckarstraße 17  
69117 Heidelberg



Telefonberatung: Montag 15<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr  
Frauen für Frauen: Montag 11<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr  
Positiveline: Mittwoch 18<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup> Uhr  
Schwule für Schwule: Freitag 12<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr



**Nightline** **06221/184708**

*Eine telefonische Anlaufstelle. Von Studierenden für Studierende.*  
**Mo bis Fr von 21.00 bis 2.00 Uhr (während des Semesters)**

**Lehrveranstaltung:** Kolloquium zu neueren höchstrichterlichen Entscheidungen im Gesellschaftsrecht, 2st.

**Dozent:** Prof. Dr.Goette, teilweise zusammen mit Rechtsanwalt Dr. Jochem Reichert, Mannheim

**Zeit und Ort:** Mi 17.00 c.t.-19.00 Uhr FrEPI. 2 R 016  
(evtl. Ausweichtermine werden bekannt gemacht)

**Beginn:** Mi, 24.04.2002

**Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Grundvorlesungen Gesellschaftsrecht I und II

**Kommentar:** Behandelt werden aktuelle Entscheidungen des BGH aus dem Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht unter Einschluß der prozessualen Bezüge. Aktive Mitarbeit eines jeden Teilnehmers ist unerlässlich.

---

**Lehrveranstaltung:** Ausgewählte Probleme und Fälle zum Strafprozessrecht, 2st.

**Dozent:** Vizepräsident des LG Dr. Müller-Christmann

**Zeit und Ort:** Di 17.00-19.00 Uhr NUni HS 3

**Beginn:** Di, 16.04.2002

**Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe:** Fortgeschrittene und Examenskandidaten

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Strafverfahrensrecht

**Kommentar:** Anhand ausgewählter aktueller Fälle aus der Rechtsprechung werden schwerpunktmäßig examensrelevante Themen aus dem Strafverfahrensrecht behandelt.

## EXAMENSVORBEREITUNGSKURS

### I. Zeitübersicht

Zeit	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09-11	HS 14	Zivilrecht	Zivilrecht	Zivilrecht	ArbeitsR (HS4)	./.	8-13
11-13	HS 14	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	./.	./.	Klausurenkurs I, 5st. (HS 13)
14-19	HS 13					Klausurenkurs II, 5st. (HS 13)	

Klausurenkurs (Probexamen) in der vorlesungsfreien Zeit: voraussichtlich Mitte Sept.

### II. Inhaltsübersicht

Fachgebiet	Wochen	Zeit	Gegenstand	Dozent
1. Zivilrecht	4	15.04.-13.05.2002	Rechtsgeschäftslehre	Priv.-Doz. Dr. Schöpflin
	4	14.05.-12.06.2002	Vertragliche Schuldverhältnisse	Priv.-Doz. Dr. Jung
	4	17.06.-10.07.2002	Gesetzliche Schuldverhältnisse	Prof. Dr. Heinrich
2. Strafrecht	7	15.04.-29.05.2002	Strafrecht, Besonderer Teil	Priv.-Doz. Dr. Rath
3. Öffentl. Recht	6	03.06.-10.07.2002	Öffentliches Recht (Staatsrecht)	Prof. Dr. Haverkate

## KLAUSURENKURS I ZUR EXAMENSVORBEREITUNG SS 2002

(Dozentenkurs)

- Terminplan -

			Rückgabe:
Sa., 11.05.2002	Zivilrecht	Priv.-Doz. Dr. Baldus	Sa., 29.06.2002, 09.00
Sa., 18.05.2002	Zivilrecht	Priv.-Doz. Dr. Schöpflin	Sa., 29.06.2002, 11.00
Sa., 25.05.2002	Strafrecht	Prof. Dr. Dölling	Fr., 28.06.2002, 14.00
Sa., 01.06.2002	Strafrecht	Prof. Dr. Graul	Sa., 06.07.2002, 11.00
Sa., 08.06.2002	Öffentl. Recht	Prof. Dr. Lepsius	Sa., 13.07.2002, 09.00
Sa., 15.06.2002	Öffentl. Recht	Prof. Dr. Kirchhof	Sa., 13.07.2002, 11.00

### Zeit/Ort:

Klausur: Samstag, 8 Uhr s.t. (5st.), NUni HS 13

Besprechung: Termine vgl. oben; NUni HS 13

**Hinweis für die Teilnehmer:** Am Sa., 20.4., 27.4. u. 4.5.2002 finden Klausurbesprechungen im Rahmen des sog. „Probexamins“ statt (vgl. bes. Anschlag)

## KLAUSURENKURS ZUR EXAMENSVORBEREITUNG II SS 2002

Kurs der Wiss. Mitarbeiter

– Terminplan –

Fr, 19.04.2002	Zivilrecht	Dr. C.-H. Witt	Besprechung: 10.05.2002
	Strafrecht	entfällt	
Fr, 03.05.2002	Öffentl. Recht	Dr. U. Hufeld	Besprechung: 31.05.2002
Fr, 07.06.2002	Zivilrecht	D. Mattheus	Besprechung: 05.07.2002
Fr, 14.06.2002	Strafrecht	Dr. J. Rath	Besprechung: 12.07.2002
Fr, 21.06.2002	Öffentl. Recht	Dr. Ch. Möllers	Besprechung: 19.07.2002

**Zeit/Ort:**

Klausur: Freitag, 14.00 Uhr s.t. (5st.), HS 13  
 Besprechung: Freitag, 14.00 Uhr c.t., HS 13

## KLAUSURENKURS IN DER VORLESUNGSFREIEN ZEIT

(Studienzeitverkürzungsprogramm)

			Rückgabe
Mo,	18.03.2002	Zivilrecht	Sa, 20.4., 09.00
Di,	19.03.2002	Zivilrecht	Sa, 20.4., 11.00
Do,	21.03.2002	Strafrecht	Sa, 27.4., 09.00
Fr,	22.03.2002	Strafrecht	Sa, 27.4., 11.00
Mo,	25.03.2002	Öffentl. Recht	Sa, 04.5., 09.00
Di,	26.03.2002	Öffentl. Recht	Sa, 04.5., 11.00

**Zeit/Ort:**

Klausur: 8.00 Uhr s.t. (5st.), Neue Univ. HS 13  
 25.03. (1. Öff. R), Heuscheuer HS I u. II  
 Besprechung: Termine vgl. oben, Neue Univ. HS 13

## EINFÜHRUNG IN DAS FRANZÖSISCHE RECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTSSPRACHE

**Lehrveranstaltung:** Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache – Zivilrecht, 2st.

**Dozent:** S. Mégnin, LL. M

**Zeit und Ort:** Fr 13.30-15.00 Uhr NUni HS 4

**Beginn:** Freitag, 19. 04. 2002

**Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 1. Semester

**Vorkenntnisse:** Mindestens gutes Schulfranzösisch, da Unterrichts- u. Prüfungssprache Französisch ist, sowie Grundkenntnisse im deutschen BGB

**Kommentar:** Ziel der in französischer Sprache gehaltenen Lehrveranstaltung ist es, das Interesse am französischen Zivil- und Wirtschaftsrecht und der Sprache auszubauen. Sie soll die Teilnehmer mit den Grundzügen eines anderen Rechtssystems vertraut machen und sie sprachlich und juristisch befähigen, selbständig weiterführende Recherchen (z.B. im Rahmen eines Seminars) aus dem Gebiet der Rechtsvergleichung durchzuführen. Ferner bietet die Lehrveranstaltung Studenten, die an einem Austauschprogramm mit einer französischen Universität teilnehmen wollen, eine Vorbereitung auf das Auslandsstudium.

Die Vorlesung läuft über drei Semester und gliedert sich in drei Teile:

Teil I: Allgemeine Einführung in das französische Rechtssystem; Familienrecht;

Teil II: Schuldrecht (Vertrag und unerlaubte Handlung), Kaufrecht;

Teil III: Handelsrecht, Gesellschaftsrecht.

Das SS 2002 befaßt sich mit Teil I.

**Lehrveranstaltung:** Öffentliches Recht, 2st.

**Dozent:** I. Couzigou

**Zeit und Ort:** Mi 17.00-18.30 Uhr NUni HS 4

**Beginn:** Mi, 17.04.2002

**Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe:** ab 1. Semester

**Vorkenntnisse:** Juristische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.  
 Französische Vorkenntnisse: mindestens Schulfranzösisch

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung erstreckt sich über insgesamt drei Semester, in denen ein Überblick über das französische öffentliche Recht vermittelt werden soll. Parallel zum öffentlichen Recht wird ein entsprechender Kurs im Zivilrecht veranstaltet. Der Besuch in beiden Kursen berechtigt zur Ablegung einer Prüfung, in der Kenntnisse des französischen Rechts und der zugehörigen Rechtsprache bescheinigt werden.

Im SS 2002 sind die Bezüge zwischen dem französischen und dem internationalen Recht Gegenstand der Veranstaltung. Hierbei wird im einzelnen die Inkorporierung von EG-Recht und Völkerrecht in das französische Rechtssystem behandelt.

**Literaturhinweise:** Werden in der Vorlesung gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Die Abschlus(s)prüfung der dreisemestrigen Veranstaltung findet am Ende des Semesters statt. Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## EINFÜHRUNG IN DAS ANGLO-AMERIKANISCHE RECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTSSPRACHE

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Zivilrecht, 2st.
<b>Dozent:</b>	Prof. Dr. Schwarzkopf (Schiller-Univ.)
<b>Zeit und Ort:</b>	Di 14.00-16.00 Uhr NUni HS 10
<b>Beginn:</b>	Di, 16.02.2002
<b>Ergänzungsveranstaltung</b>	
<b>Zielgruppe (Semester):</b>	ab 3. Fachsemester
<b>Vorkenntnisse:</b>	2 Semester Jura. Die Vorlesung wird vorwiegend in Englisch gehalten.

**Kommentar:** Common Law II: Personal Property, Bailment, Real Property, Wills and Trusts

**Literaturhinweise:** Werden in der Vorlesung gegeben.

Systematische Darstellung der wichtigsten Rechtsgebiete anhand von Fällen

# schwerpunkte Strafrecht und Öffentliches Recht



Begründet von  
Prof. Dr. Harry Westermann †,  
Münster.

Der Weg in die Rechtswissenschaft, der Weg ins Examen und in die juristische Praxis führt über die „Schwerpunkte“ eines jeden Rechtsgebietes. Die Autoren dieser Reihe stellen die wichtigsten Begriffe und die schwierigsten Probleme in einer Weise dar, dass der Anfänger sie mühelos aufnehmen kann. Aber auch dem fortgeschrittenen Studenten oder dem Referendar werden die „Schwerpunkte“ zur Vertiefung von Nutzen sein, wenn er die Kernfragen und die systematischen Zusammenhänge eines Rechtsgebietes schnell und wirksam rekapitulieren möchte. Knapp, klar und einprägsam – das ist die didaktische Zielsetzung der Bände, die das Verständnis für die einschlägigen Rechtsprobleme ebenso nachhaltig fördern, wie sie die Scheu vor dem Klausurschreiben beseitigen.

**7 Strafrecht Allgemeiner Teil – Die Straftat und ihr Aufbau.** Von Prof. Dr. Johannes Wessels, Münster. Fortgeführt von Prof. Dr. Werner Beulke, Passau. 31., neu bearbeitete Auflage. 2001. Ca. 380 S. Ca. DM 42,-. ISBN 3-8114-2338-X

NEU!

**Klausurenkurs im Strafrecht.** – Ein Fall- und Repetitionsbuch für Anfänger. Von Prof. Dr. Werner Beulke, Passau. 2001. XVII, 237 S. DM 29,90. ISBN 3-8114-5034-4

**8 Strafrecht Besonderer Teil/1 – Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte.** Von Prof. Dr. Johannes Wessels, Münster. Fortgeführt von Prof. Dr. Michael Hettinger, Mainz. 25., neu bearbeitete Auflage. 2001. Ca. 335 S. Ca. DM 42,-. ISBN 3-8114-2339-8

**9 Strafrecht Besonderer Teil/2 – Straftaten gegen Vermögenswerte.** Von Prof. Dr. Johannes Wessels, Münster. Fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp, Heidelberg. 24., neu bearbeitete Auflage. 2001. Ca. 380 S. Ca. DM 42,-. ISBN 3-8114-2341-x

**12 Europarecht** – Von Prof. Dr. Rudolf Streinz, Bayreuth. 5., völlig neu bearbeitete Auflage. 2001. XXXV, 437 S. DM 42,-. ISBN 3-8114-2336-3

**13 Staatsrecht I – Staatsorganisationsrecht.** Von Prof. Dr. Christoph Degenhart, Leipzig. 17., neu bearbeitete Auflage. 2001. Ca. 310 S. Ca. DM 42,-. ISBN 3-8114-2327-4

**14 Grundrechte – Staatsrecht II** – Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Münster, und Prof. Dr. Bernhard Schlink, Berlin. 17., neu bearbeitete Auflage. 2001. Ca. 330 S. Ca. DM 42,-. ISBN 3-8114-2334-7

**15 Staatsrecht III – Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht.** Von Prof. Dr. Michael Schweitzer, Passau. 7., neu bearbeitete Auflage. 2000. XXIV, 260 S. DM 38,-. ISBN 3-8114-2066-6

**16 Allgemeines Verwaltungsrecht** – Von Prof. Dr. Franz-Joseph Peine, Göttingen. 5., neu bearbeitete Auflage. 2000. XXVIII, 333 S. DM 38,-. ISBN 3-8114-2062-3

**17/1 Besonderes Verwaltungsrecht/1 – Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht.** Von Prof. Dr. Peter J. Tettinger, Köln. 6., neu bearbeitete Auflage. 2001. XIX, 289 S. DM 36,80. ISBN 3-8114-2067-4

**17/3 Steuerrecht** – Von Prof. Dr. Dieter Birk, Münster. 4., neu bearbeitete Auflage. 2001. Ca. 425 S. Ca. DM 48,-. ISBN 3-8114-2354-1

**18 Verwaltungsprozeßrecht** – Von Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke, Mannheim. 7., neu bearbeitete Auflage. 2000. XXV, 373 S. DM 39,80. ISBN 3-8114-2065-8

**20 Strafprozeßrecht** – Von Prof. Dr. Werner Beulke, Passau. 5., neu bearbeitete Auflage. 2001. XXXVI, 326. DM 39,-. ISBN 3-8114-5036-0

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Einführung in das anglo-amerikanische Recht – Öffentliches Recht – 2st.
<b>Dozent:</b>	Ass. Seibert-Fohr, LL.M (GWU), S.J.D. cand.
<b>Zeit und Ort:</b>	Di 08.30-10.00 Uhr NUni HS 1
<b>Beginn:</b>	Di, 23.04.2002
<b>Ergänzungsveranstaltung</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	ab 3. Semester
<b>Vorkenntnisse:</b>	gute Kenntnisse der englischen Sprache; Vorkenntnisse im deutschen oder ausländischen Verfassungsrecht

**Kommentar:** Gegenstand der Vorlesung ist die Erarbeitung der Grundrechte und -freiheiten des US-amerikanischen Verfassungsrechts anhand von Entscheidungen des Supreme Court. Im Vordergrund werden die Rechte des 14. und des 1. Zusatzartikels stehen (due process, equal protection, freedom of expression, freedom of religion). Dabei soll neben dem positiven Wissen vor allem die Arbeit mit der Fallmethode erlernt werden.

**Literaturhinweise:** Brugger, Winfried: Einführung in das öffentliche Recht der USA; 2. Aufl. 2001. Weitere Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache durchgeführt. Sie ist Teil der dreisemestrigen Ergänzungsveranstaltung, die mit einer Prüfung abgeschlossen werden kann. Teilnehmer, die auch den Kurs im anglo-amerikanischen Zivilrecht besuchen, haben die Möglichkeit, nach drei Semestern diese Ergänzungsveranstaltung mit einer Prüfung abzuschließen. Dafür ist der regelmäßige Besuch der Veranstaltung erforderlich. Der Stil der Veranstaltung orientiert sich an der „Socratic method“ amerikanischer Law Schools. Der Erfolg der Lehrveranstaltung hängt daher von der Bereitschaft der Teilnehmer ab, die angekündigten Entscheidungen rechtzeitig zu lesen und während der Unterrichtsstunde zu diskutieren. Die Teilnahme an der Besprechung der Entscheidungen wird bei der Zulassung zum Examen berücksichtigt werden.

Der 16.04. ist zur Vorbereitung der ersten Vorlesung am 23.04. zu nutzen. **Die Teilnehmer werden daher gebeten folgende Dokumente durchzuarbeiten:** Declaration of Independence (1776) ([www.nara.gov/exhall/charters/declaration/declaration.html](http://www.nara.gov/exhall/charters/declaration/declaration.html)), Virginia Declaration of Rights (1776) ([www.nara.gov/exhall/charters/billrights/virginia.html](http://www.nara.gov/exhall/charters/billrights/virginia.html)), Amendments to the Constitution I-XXVII ([www.house.gov/Constitution/Amend.html](http://www.house.gov/Constitution/Amend.html)); sowie folgende Entscheidungen des Supreme Court: Slaughter-House Cases, 83 U.S. 36 (1872); Adamson v. California, 332 U.S. 46 (1947)

in: Edward L. Barrett / William Cohen/ Jonathan D. Varat : Constitutional law: Cases and materials, 8. ed., im Juristischen Seminar unter Signatur: Vf USA/349-8; S.511-523; 531-536. Diese gekürzte Fassung wird Grundlage der Vorlesung am 23.04. sein. Volltext im Internet unter: [http://supct.law.cornell.edu/supct/cases/name.htm#Case\\_Name-S](http://supct.law.cornell.edu/supct/cases/name.htm#Case_Name-S)

## ANWALTSORIENTIERTE JURISTENAUSBILDUNG

Seit über sechs Jahren verfolgt die Juristische Fakultät der Universität Heidelberg das Ziel, die Studierenden frühzeitig und umfassend mit der anwaltlichen Perspektive vertraut zu machen. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass weit über 70 % der Absolventen den Beruf des Rechtsanwaltes ergreifen.

Renommierte Anwälte der Region haben sich zusammengeschlossen, um die Fakultät bei diesem Vorhaben zu unterstützen (Verein zur Förderung der anwaltsorientierten Juristenausbildung an der Universität Heidelberg e.V.). Die von ihnen in die Veranstaltungen eingebrachten Erfahrungen ermöglichen eine praxisorientierte Ergänzung der Lehrinhalte, zugleich aber auch eine methodische Weitung: Den Studierenden soll vermittelt werden, dass die anwaltliche Tätigkeit strukturell interessenorientiert, nicht allein vergangenheitsbezogen, sondern auch zukunftsbezogen und rechtsgestaltend ist. Die Veranstaltungen wenden sich dabei nicht allein an zukünftige Rechtsanwälte. Theorie und Praxis müssen zusammenkommen, um allen Studierenden ein umfassendes Verständnis des erst aus dem Konflikt der Interessen entstehenden Rechts zu ermöglichen.

Es ist geplant, im Sommer-Semester 2002 folgende Veranstaltungen in das Programm einzubeziehen:

- Vorlesung Grundlinien des bürgerlichen Rechts und BGB, Allg. Teil, Prof. Dr. Pfeiffer,
- Vorlesung Familienrecht, Prof. Dr. Jayme,
- Vorlesung Schuldrecht II, N. N.,
- Vorlesung Internationales Verfahrensrecht, Prof. Dr. Pfeiffer,
- Vorlesung Anwaltliche Vertragsgestaltung, RA. Prof. Dr. Rittershaus und Dr. Teichmann,
- Vorlesung Rechtliche Gestaltung, Prof. Dr. Langenfeld,
- Vorlesung Ausgewählte Entscheidungen zum europäischen Zivil- und Zivilprozessrecht, Prof. Dr. Hellwig,
- Vorlesung Handelsrecht, Priv. Doz. Dr. Schöpflin
- Vorlesung Gesellschaftsrecht II, Priv. Doz. Dr. Schubel,

- Vorlesung Wirtschaftsrecht, Prof. Dr. Müller-Graff,
- Vorlesung Europäisches Wettbewerbs- und Kartellrecht, europ. gewerblicher Rechtsschutz, Prof. Tilman,
- Vorlesung Arbeitsrecht II, Prof. Dr. v. Hoyningen Huene,
- Vorlesung Kollektives Arbeitsrecht, Prof. Dr. v. Hoyningen-Huene,
- Vorlesung Strafprozessrecht, Priv. Doz. Dr. Tag,
- Vorlesung Jugendstrafrecht, Prof. Dr. Dölling,
- Vorlesung Strafvollzug, Prof. Dr. Dölling,
- Vorlesung Verwaltungsrecht II, Prof. Dr. Mußgnug,
- Vorlesung Umweltrecht II, Prof. Dr. Schmidt-Aßmann,
- Übung im bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, Priv. Doz. Dr. Schubel,
- Übung im öffentlichen Recht für Anfänger, Prof. Dr. Brugger,
- Übung im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene, Prof. Dr. Lepsius,
- Seminar im Arbeitsrecht, Prof. Dr. v. Hoyningen-Huene.

---

## LEHRVERANSTALTUNGEN AUS DEM BEREICH DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Einführung in die Wirtschaftspolitik (für Juristen u. Dolm.), 2st.
<b>Dozent:</b>	Dr. H. Less
<b>Zeit und Ort:</b>	Di 15.00-17.00 Uhr NUni HS 1
<b>Beginn:</b>	Di, 16.04.2002
<b>Pflichtveranstaltung</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	1. Semester
<b>Vorkenntnisse:</b>	Keine

**Kommentar:** Vorlesung und Übung stellen eine integrierte Lehrveranstaltung dar. Nach einigen Doppelstunden der Stoffvermittlung in der Vorlesung werden jeweils ad hoc Übungsstunden angesetzt. Zum Bestehen der Abschlussklausur ist der Besuch von Vorlesung und Übung notwendig.

**Literaturhinweise:** Zu Beginn des Semesters wird eine Liste verteilt.

---

**Lehrveranstaltung:** Übung zur Vorlesung Einf. in die Wirtschaftspolitik (f. Juristen u. Dolm.), 2st.

**Dozent:** Dr. H. Less

**Zeit und Ort:** Do 15.00-17.00 Uhr NUni HS 1

**Beginn:** Do, 18.04.2002

**Pflichtveranstaltung**

**Zielgruppe:** 1. Semester

**Vorkenntnisse:** Keine

**Kommentar:** Siehe Vorlesungsankündigung

**Literaturhinweise:** Siehe Vorlesungsankündigung

---

## ZUSÄTZLICHES STUDIENANGEBOT IN MANNHEIM

Durch eine Vereinbarung zwischen der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg und der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Mannheim können auch bestimmte Lehrveranstaltungen der Mannheimer Juristischen Fakultät belegt werden. Dazu gehören sämtliche Seminare, ferner Lehrveranstaltungen, die namentlich das Verkehrsrecht, das Versicherungsrecht, Internationale Rechtsbeziehungen, Steuerrecht, Umweltrecht und Wirtschaftsrecht zum Gegenstand haben. Leistungsnachweise in den genannten Gebieten werden gegenseitig anerkannt. Die beiden juristischen Fakultäten haben darüber hinaus vereinbart, die bereits bestehende Zusammenarbeit bei der universitären Wahlstation für Rechtsreferendare verstärkt fortzusetzen. Die Lehrveranstaltungen werden über Anschläge der Heidelberger Juristischen Fakultät sowie über das Vorlesungsverzeichnis der Universität Mannheim bekannt gemacht.

Anfragen zur Kooperation können an die Studienberater der Juristischen Fakultät Heidelberg gerichtet werden.

---

## SPRECHWISSENSCHAFT UND SPRECHERZIEHUNG

Auf die im Rahmen der „Veranstaltung für Hörer aller Fakultäten“ angezeigten Lehrveranstaltungen in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung werden die Studierenden der Juristischen Fakultät besonders hingewiesen.

### INFORMATIONSBLETT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE AN DER JURISTISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Den Lehrveranstaltungen sind folgende ECTS-Anrechnungspunkte zugeordnet:

- Vorlesung/Kolloquium:
  - 1 stündig = 2 credits
  - 2 stündig = 3 credits
  - 3 stündig = 5 credits
  - 4 stündig = 6 credits
  - 5 stündig = 8 credits
  - 6 stündig = 9 credits
- Seminar:
  - 1 stündig ohne Referat = 2 credits
  - 1 stündig mit Referat = 4 credits
  - 2 stündig ohne Referat = 3 credits
  - 2 stündig mit Referat = 6 credits
  - 3 stündig ohne Referat = 4 credits
  - 3 stündig mit Referat = 7 credits
- Moot-Court mit Referat = 7 credits
- Übung = -
- Propädeutische Übung = -

An der Juristischen Fakultät gibt es anders als im Ausland keine regelmäßigen Universitätsprüfungen am Ende des Jahres. Wenn Sie im Rahmen des SOKRATES/ERASMUS Programms hier studieren, können Sie in Abstimmung mit dem jeweiligen Hochschullehrer oder Dozenten, am Ende des Semesters eine mündliche oder schriftliche Prüfung ablegen. Bei erfolgreichem Abschluß eines Kurses erhalten Sie von dem Hochschullehrer oder Dozenten einen Leistungsnachweis.

Die Benotung erfolgt nach folgendem System:

Punkte nach dem deutschen Notensystem	Noten nach dem deutschen Notensystem	ECTS-grade
16-18	sehr gut	A
13-15	gut	B
9-12	vollbefriedigend	C
7- 8	befriedigend	D
4- 6	ausreichend	E
1- 3	mangelhaft	FX
0	ungenügend	F

#### Hinweise

- Vorlesungsdauer:** 15.04.2002-20.07.2002
- Vorlesungsfrei:** 01.05.2002 Maifeiertag  
09.05.2002 Christi Himmelfahrt  
20.05.2002 Pfingstmontag  
30.05.2002 Fronleichnam
- Dekanat:** Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, Zi.013, Telefon: 54 76 31  
Sprechzeiten: Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr
- Studienberatung:** N.N. (Telefon: 54 74 42) und Dr.Römer (Telefon: 54 74 40)  
Sprechzeiten: Mo, Mi und Do 11.00-13.00 Uhr (Römer)  
Di, Mi und Fr 09.00-11.00 Uhr (N.N.)
- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:**  
Mi. 10.04.2002, 11.00 Uhr  
Neue Universität (Universitätsplatz), HS 6
- Zwischenprüfung/LL.M.-Studiengang:**  
Frau Weber, Zi. 008, Telefon: 54 74 44  
Sprechzeiten: Mo-Do 10.00-12.00 Uhr
- Erasmus-/Montpellier-Sprechstunden:**  
Institutsgebäude Augustinergasse 9:  
siehe gesonderten Anschlag
- Frauenbeauftragte der Juristischen Fakultät:**  
Priv. Doz. Dr. Brigitte Tag  
Zimmer 329, Telefon: 54 74 06



## Notizen

## Notizen

D

Die Ideen-Praxis  
Ideale Ergänzung  
Sie verknüpft die  
Tendenzen mit der  
Praxis so dazu bei  
zur Förderung zu führen

## INSERENTENVERZEICHNIS

Boorberg Verlag GmbH & Co, Stuttgart.....	35
Carl Heymanns Verlag KG Rechts- und staatswiss. Verlag, Köln .....	15
C. F. Müller, Hüthig GmbH & Co. KG, Heidelberg.....	54
Luchterhand, Hermann Verlag GmbH, Neuwied .....	11
Mohr Siebeck Verlag, Tübingen .....	33
Springer-Verlag GmbH & Co. KG, Heidelberg .....	U 2
Universitätsbuchhandlung Braun Heidelberg GmbH, Heidelberg.....	4
Verlag C. H. Beck München, München .....	13
Walter de Gruyter GmbH & Co. Verlag, Berlin.....	U 4
Ziehank Universitätsbuchhandlung, Heidelberg.....	31

# DURCHSTEIGEN IST ANGESAGT...



...wenn man  
weiterkommen will.  
Die Rhein-Neckar-Zeitung ist die  
ideale Ergänzung zum Studium.  
Sie verknüpft Aktualität, Marktchancen,  
Tendenzen mit Meinungen und Kommentar und  
trägt so dazu bei, schon rechtzeitig die richtige  
Orientierung zu finden.

**RHEIN-NECKAR-ZEITUNG**

**D A B E I S E I N !**

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH  
Postfach 10 45 60 · 69035 Heidelberg

**Herausgeber** Dagmar Coester-Waltjen,  
Dirk Ehlers, Klaus Geppert, Harro Otto,  
Friedrich Schoch, Klaus Schreiber

# JURA

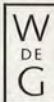
**Zeitschrift für Ausbildung und Examen**

## Für Gipfelstürmer

Gehen Sie mit der Ausbildungszeitschrift **JURA** den systematischen Weg zum erfolgreichen Examen. Der Test-Preis von nur € 10,- (zzgl. Vertriebskosten) für das Quartal macht Ihnen den Einstieg wirklich leicht.

Ob Studienanfänger oder Examenkandidat, mit **JURA** treffen Sie die richtige Wahl.

Walter de Gruyter  
Berlin · New York



## JURA - Der Weg zum erfolgreichen Examen

### Aufsätze

Didaktisch aufbereitete Beiträge zu den Pflicht- und Wahlfächern

### Rechtsprechung

Aktuelle, besondere und klassische Entscheidungen  
Bedeutung - Entwicklung - Kritik

### Methodik

Je Heft mindestens drei Fälle  
- Übungsklausuren für Anfänger und Fortgeschrittene  
- Examenklausuren für 1. und 2. Staatsprüfung  
- Übungshausarbeiten  
- Aktenvorträge

### Grundstudium

Die Kerngebiete für Anfangssemester - konzentriert dargestellt

### Repetitorium

Die Kerngebiete des Examensstoffes - das Wesentliche auf einen Blick

### Der PC im Jurastudium

Datenbanken, Online-Dienste, Lernprogramme, PC-Technik

### Studium und Ausbildung in Europa

### Forum/aktuell

### Literaturhinweise

### JURA-Kartei (JK)

16 DIN A 5-Karteikarten in jedem Heft mit neuerer prüfungsrelevanter Rechtsprechung, ausgewählt und didaktisch aufbereitet von den Herausgebern

## TEST-COUPON

Bitte ausschneiden oder kopieren und den Test-Coupon an Ihre Buchhandlung oder direkt an den Verlag schicken oder faxen.  
Walter de Gruyter GmbH & Co. KG,  
Postfach 30 34 21, 10728 Berlin,  
Fax (030) 2 60 05-2 22

**Ja**, ich will **JURA** kennenlernen.

Bitte senden Sie mir das Test-Abonnement (Ausgaben April, Mai und Juni 2002) zum Preis von € 10,- zzgl. Vertriebskosten (€ 0,80 pro Heft im Inland). Wenn ich nicht bis 2 Wochen nach Erhalt des Mai-Heftes abbestelle, erhalte ich **JURA** nach Ablauf des Probeabonnements weiter zum günstigen Abopreis für Studenten (gegen Nachweis) von z. Z. € 72,- zzgl. € 11,25 Vertriebskosten im Inland. Abbestellungen müssen bis 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

Name

Anschrift

Datum/Unterschrift

Diese Bestellung können Sie innerhalb von 14 Tagen nach Absendung schriftlich, auf einem anderen dauerhaften Datenträger oder durch Rücksendung der erhaltenen Zeitschrift ohne Begründung widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs innerhalb des Zeitraums (Datum des Poststempels).